



# OpenScape Desk Phone CP600 OpenScape 4000

**Bedienungsanleitung HFA**

A31003-C1000-U114-1-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist  
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001  
implementiert und durch ein externes  
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 07/2017  
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-C1000-U114-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

## Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem zugehörigen Original-Netzteil,</li> <li>• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.</li> </ul>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.</p>

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

## Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

## Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

## Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/>  
→ Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

## Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>3</b>
Kennzeichen .....	3
Softwareupdate .....	3
Pflege- und Reinigungshinweise .....	3
Dokumentation im Internet .....	3
Hinweise zum Aufstellort .....	4
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>10</b>
Über diese Bedienungsanleitung .....	10
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch .....	11
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung .....	11
Ausgewählte Aktion .....	11
Nicht ausgewählte Aktion .....	12
Konversationsdisplay .....	12
Service .....	14
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	14
Informationen zum Telefontyp .....	14
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit .....	14
MultiLine-Telefon .....	14
<b>Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen</b> .....	<b>15</b>
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons .....	15
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons .....	16
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen .....	17
OpenScape Key Module 600 .....	17
Tasten .....	18
Softkeys .....	18
Audio-Bedienelemente .....	18
Mode Keys .....	18
Navigator .....	19
Wähltastatur .....	20
Verschiedene Display-Oberflächen .....	22
Konversationen .....	22
Hauptmenü .....	22
Kontextabhängige Anzeigen .....	24
Aktion mit Softkey .....	24
Aktion über Wähltastatur .....	25
Aktion mit Navigator-Taste .....	25
<b>Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600</b> .....	<b>26</b>
Navigieren in Menüs .....	26
Konversationen .....	27
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen .....	28
Konversationen bearbeiten .....	29
Konversationen oder Kontakte suchen .....	32
Verlauf einer Konversation anzeigen .....	33
Konversation löschen .....	34
Telefonie-Oberfläche .....	35
Telefonie-Ansicht .....	35
Freiprogrammierbare Tasten .....	37

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten . . . . .	37
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600 . . . . .	39
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten . . . . .	39
Display-Funktion der Funktionstasten . . . . .	40
Benutzereinstellungen. . . . .	41
Benutzer - Einstellungen . . . . .	42
Administration . . . . .	46

## Telefon einstellen. . . . . 47

Display . . . . .	47
Displayneigung . . . . .	47
Display-Helligkeit . . . . .	47
Energiesparmodus. . . . .	48
Kontrast für OpenScape Key Module 600 . . . . .	49
Helligkeit für OpenScape Key Module 600 . . . . .	50
Ruhebildschirm . . . . .	51
Ruhebildschirm aktivieren . . . . .	51
Eigene Bilder für Ruhebildschirm hochladen . . . . .	52
Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm . . . . .	52
Automatischer Start des Ruhebildschirms . . . . .	53
Anzeigezeit für Ruhebildschirm einstellen . . . . .	54
Audio. . . . .	55
Lautstärken im Verbindungszustand ändern . . . . .	55
Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern . . . . .	55
Rufton ausschalten . . . . .	56
Aufmerksamkeitsruf einschalten . . . . .	56
Raumakustik . . . . .	57
Rufton . . . . .	58
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen . . . . .	59
Gesprächseinstellungen . . . . .	60
Zweituanruf ein-/ausschalten . . . . .	60
Zentrale Kurzwahlnummern . . . . .	60
Kurzwahl mit Erweiterung . . . . .	61
Individuelle Kurzwahlnummern . . . . .	61

## Funktionstasten programmieren . . . . . 63

Funktionstasten einrichten . . . . .	63
Zielwahltaste einrichten. . . . .	64

## Telefonieren. . . . . 66

Angerufen werden. . . . .	66
Anruf über Hörer annehmen . . . . .	66
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) . . . . .	66
Anruf über Headset annehmen . . . . .	66
Anruf mit Direktruftaste annehmen . . . . .	67
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen . . . . .	67
Anrufe gezielt übernehmen . . . . .	68
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen). . . . .	68
Mikrofon aus-/einschalten . . . . .	69
Gespräch beenden . . . . .	69
Wählen/Anrufen . . . . .	70
Mit abgehobenem Hörer wählen . . . . .	70
Mit aufliegendem Hörer wählen . . . . .	70
Mit angeschlossenem Headset wählen . . . . .	70

Aus Konversationen wählen	71
Anrufen mit einer Direktruffaste	71
Wahl wiederholen	71
Entgangenen Anruf zurückrufen	71
Kurzwahl verwenden	72
Anrufe umleiten	73
Anrufumleitung nutzen	73
Rückruf nutzen	76
Rückruf speichern	76
Rückruf annehmen	76
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	77
Während des Gesprächs	78
Auf Freisprechen umschalten	78
Auf Hörer umschalten	78
Lauthören im Raum während des Gesprächs	78
Gespräch parken	79
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	81
Gespräch weitergeben	81
Zweitenanruf (Anklopfen) nutzen	82
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	83

## Bluetooth verwenden ..... 84

Erkennbarkeit	84
Kopplung	84
NFC-fähiges Gerät koppeln	84
Bluetooth Headset nutzen	85
Bluetooth Headset anschließen	85
Bluetooth Headset testen	86
Übertragen von Kontakten	87
vCARD empfangen	87
vCARD senden	88
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	89
Bluetooth-Einstellungen	90
Bluetooth ein-/ausschalten	90
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern	90
Bluetooth-Geräte verwalten	91
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	95
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen	96
Eddystone Beacon	96

## Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine) ..... 98

Leitungstasten	98
Leitungsnutzung	99
Vorschau	100
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	101
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	101
Anrufe bevorzugt annehmen	101
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	102
Anrufe für Leitungen umleiten	102
Rufumschaltung	103
Mit Leitungstasten wählen	104
Anklopfen mit einer Direktruffaste	105
Während des Gesprächs	106
Gespräch auf Leitungstaste halten	106
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen	106

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen . . . . .	106
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen . . . . .	107
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer) . . . . .	107
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung . . . . .	108
Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern . . . . .	108
Leitungsbriefkasten . . . . .	109
Nachrichten abfragen . . . . .	109
Benutzte Leitung identifizieren . . . . .	110
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren . . . . .	110
Verbindung auf Leitungstaste beenden . . . . .	110
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz) . . . . .	111
Eintreten erlauben oder verhindern . . . . .	111
Eintreten verhindern . . . . .	112
Zeugenzuschaltung . . . . .	113
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen . . . . .	114
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen . . . . .	114
Anrufe direkt zum Chef umschalten . . . . .	115
Anrufe beim Chef annehmen . . . . .	115
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen . . . . .	115
Zweittelefon für Chef benutzen . . . . .	116
Zweittelefon für Chef ein-/ausschalten . . . . .	116
Signalruf benutzen . . . . .	117
Boten rufen . . . . .	117
Vertretung für Sekretariat festlegen . . . . .	117

## Weitere Einstellungen und Funktionen . . . . . 118

Termine speichern . . . . .	118
Terminfunktion . . . . .	118
Termine speichern . . . . .	118
An einen Termin erinnert werden . . . . .	119
Anderes Telefon wie das eigene benutzen . . . . .	119
Sich an einem anderen Telefon identifizieren . . . . .	119
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten . . . . .	120
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility) . . . . .	121
Mobility-Varianten . . . . .	121
Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen . . . . .	121
Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen . . . . .	123
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen . . . . .	123
OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage) . . . . .	124
Anlagenweites Direktansprechen . . . . .	125
Direktansprechen in einer Gruppe . . . . .	126
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe . . . . .	128
Anrufe für anderen Anschluss umleiten . . . . .	129
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten . . . . .	129
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten . . . . .	130
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten . . . . .	131
Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ausschalten . . . . .	132
Umleitung für anderen Anschluss ändern . . . . .	132

## Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) . . . . . 133

Aus Sammelanschluss herausschalten /wieder hineinschalten . . . . .	134
---	-----

<b>Privatsphäre / Sicherheit</b> .....	<b>135</b>
Anrufschutz ein-/ausschalten .....	135
Ansprechschutz ein-/ausschalten .....	136
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken .....	136
Benutzerpasswort .....	136
Telefon gegen Missbrauch sperren .....	139
Telefon im System sperren .....	139
Telefon lokal sperren .....	139
Sprachverschlüsselung .....	141
Status abfragen im Ruhemodus .....	141
Status abfragen im Gesprächsmodus .....	141
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung .....	141
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“) .....	142
<b>Lokale Telefon-Einstellungen</b> .....	<b>143</b>
Audio-Einstellungen .....	143
Lautstärken .....	143
Lokale Ruftöne einstellen .....	144
Anruftyp auswählen und konfigurieren .....	144
Rufton Modus .....	145
Warnung bei unsicherem Anruf .....	146
Blockwahl für abgehende Anrufe .....	146
Exchange-Zugang einrichten .....	147
SD-Karte .....	148
Netzwerkinformationen anzeigen .....	149
Benutzerdaten zurücksetzen .....	151
Zurücksetzen durchführen .....	151
<b>Web-Schnittstelle</b> .....	<b>153</b>
Allgemein .....	153
Web-Schnittstelle öffnen .....	153
Administratorseiten .....	153
Benutzerseiten .....	154
Benutzermenü .....	154
<b>Ratgeber</b> .....	<b>158</b>
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren .....	158
Ansprechpartner bei Problemen .....	159
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>160</b>

# Allgemeine Informationen

## Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

### Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

## Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

### Ausgewählte Aktion

#### Original-Darstellung im Display



#### Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Andre-Marie Ampere  
3336

Rückfrage 



OK

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 19) bestätigt werden.

## Nicht ausgewählte Aktion

### Darstellung im Displays



### Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

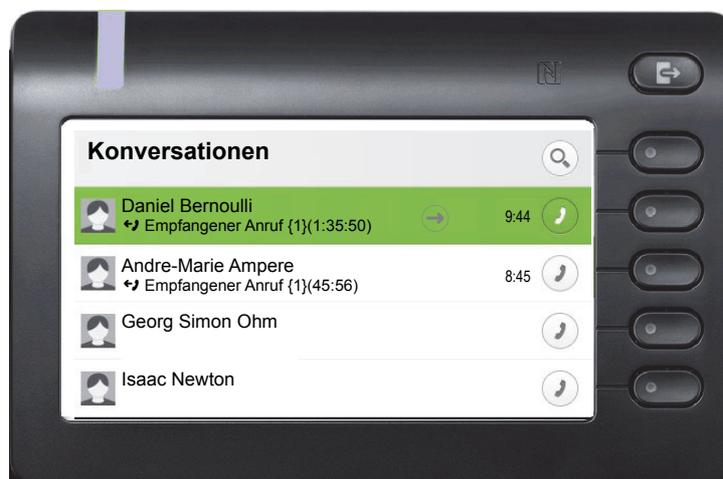
Übergabe einleiten 



Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

## Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.

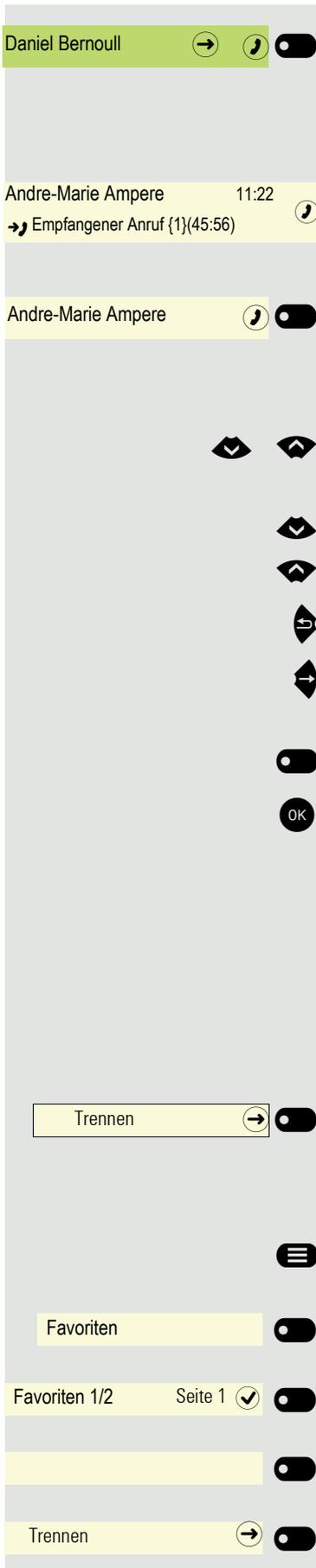


### Darstellung einer ausgewählten Konversation

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Daniel Bernoulli → 11:22

→ Empfangener Anruf {1} (1:35:50) 



Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.

### Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

### Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

### OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

### Funktionstasten im Menü Favoriten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Eine nicht belegte Funktionstaste im Menü Favoriten.

Ein z. B. mit der Funktion Trennen belegte Funktionstaste,

## Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

## Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).  
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

## MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist „multilineefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

## Das OpenScope Desk Phone CP600 kennenlernen

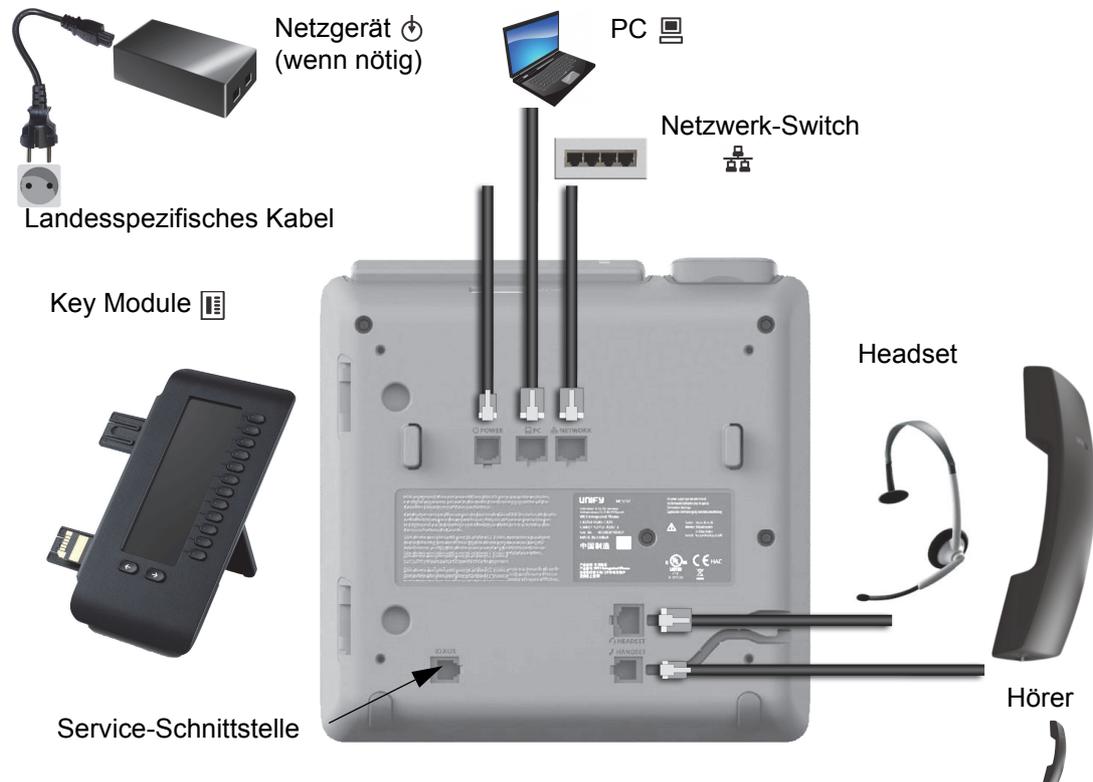
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

### Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das <b>Grafik-Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 22.
3	Mit der Taste <b>Menü</b> wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem <b>Navigator</b> navigieren Sie in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 19.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 18.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audio-tasten</b> zu Verfügung → Seite 18.
7	Über die <b>Signalisierungs-LED</b> werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 39.
8	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 20.
9	Über die Taste <b>Anrufumleitung</b> öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie variable Umleitung einrichten können, wenn UC nicht verwendet wird → Seite 23.
10	NFC-Sender (Logo:  ) zur einfachen Bluetooth-Koppelung → Seite 84

## Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



## Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Displaybauart	4,3" Farb-Grafik-Display, 480 x 272 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Voll-duplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Bluetooth 2.1 BR/EDR und Bluetooth 4.1 LE → Seite 90	✓
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 17	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 153	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

## Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

## OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 37.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 anschließen.

## Tasten

### Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 37.

## Audio-Bedienelemente

### Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 66.
	Headset verwenden → Seite 66.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 69.

### Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



## Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zum Hauptmenü wechseln → Seite 22.
	Anrufumleitung konfigurieren → Seite 23.

## Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmer-Information öffnen</li> </ul> In Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Ebene tiefer gehen</li> </ul>
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ebene zurück</li> </ul> In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen links vom Cursor löschen</li> </ul>
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach unten blättern</li> <li>• Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen</li> </ul>
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach oben blättern</li> <li>• Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen</li> </ul>
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

## Wähltastatur

### Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen \* und # eingeben.

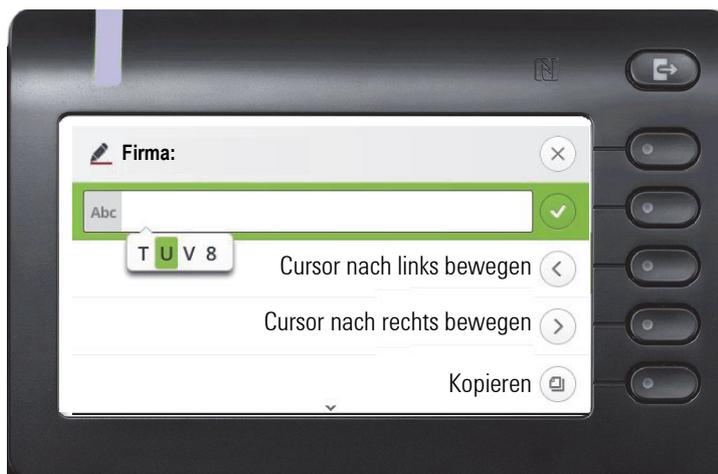


Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

### Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wahltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8 TUV** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1	1	␣	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
2	a	b	c	2	ä												
3	d	e	f	3													
4	g	h	i	4													
5	j	k	l	5													
6	m	n	o	6	ö												
7	p	q	r	s	7	ß											
8	t	u	v	8	ü												
9	w	x	y	z	9												
0	0	+															
	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	_

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Sekunden: Rufton aus</li> <li>• 3 Sekunden: Piepton statt Rufton</li> </ul>
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Abc“-Modus</li> <li>• „ABC“-Modus</li> <li>• „123“-Modus</li> </ul>	Telefonsperre aktivieren → Seite 139.
1	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

## Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScope Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 16, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

### Konversationen

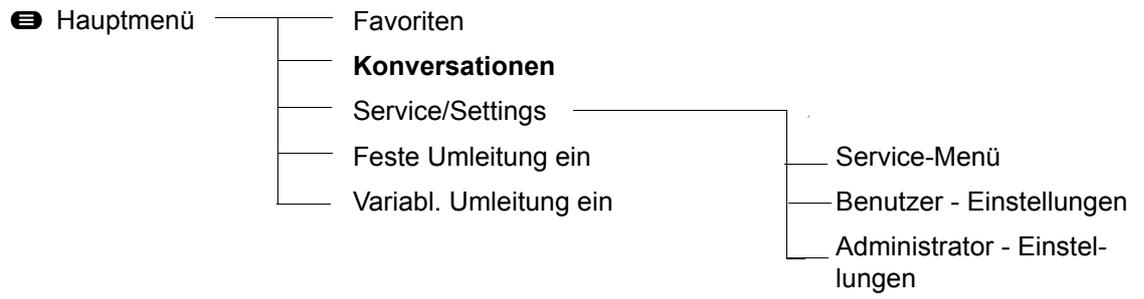
Die Konversationsliste wird im Hauptmenü mit der Option Konversationen aufgerufen und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 27.



### Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer im Infobereich angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.





Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 56
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 56
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 135
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 139
	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 84

## Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

### Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 32.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten  und  eine Konversation auswählen und mit  Details zur Konversation öffnen → Seite 28.

## Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 28 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

## Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste  des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 24.

# Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 136.

---

## Navigieren in Menüs

### Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 19.

### Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 24.

## Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufliste. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem ausgehenden Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- dem Empfang einer vCard über Bluetooth

Eine Rufnummer wird automatisch mit einem Namen ergänzt, wenn diese Information aus der Kommunikationsanlage kommt oder in einem Firmenverzeichnis (LDAP) gefunden wird.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf

## Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



## Konversationen bearbeiten



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.



Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit 1:
- Arbeit 2:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse 1
- Adresse 2
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:



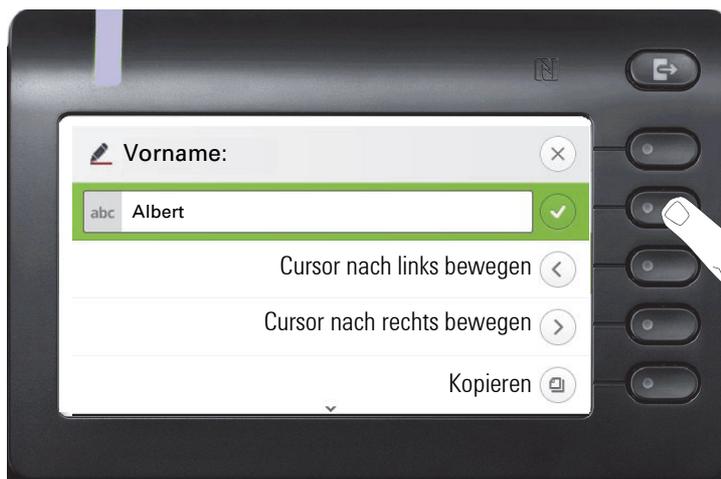
Drücken Sie den Softkey bei  um den Nachnamen einzugeben.



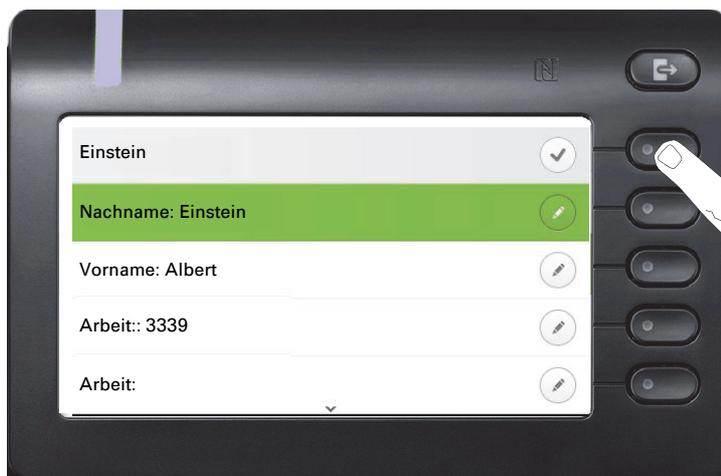
Löschen Sie die Ziffern mit der Taste  und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen.

Diese Eingaben bzw. Änderungen bestehender Informationen werden lokal im Endgerät abgespeichert.

## Konversationen oder Kontakte suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen oder Kontakten einzuleiten. Wissen Sie annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

den Hörer abzuheben, oder

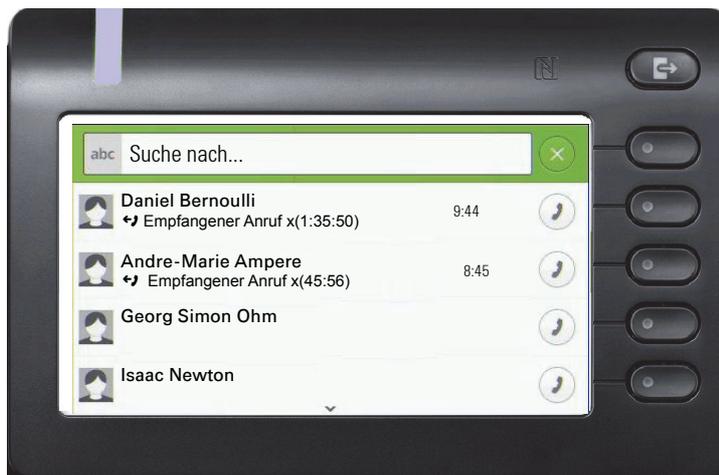
die Lautsprechertaste oder

die Headsettaste zu drücken

und mit der Eingabe der Ziffern zu beginnen.



Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey sofort wählen.



Eine gezielte alphanumerische Suche nach einem Kontakt in einem beliebigen Verzeichnis (Telefon, Exchange oder LDAP Server) können Sie über den ersten Softkey  in der Konversationsliste starten.

Mit der Taste  können Sie von alphanumerisch zu numerisch wechseln.

## Verlauf einer Konversation anzeigen

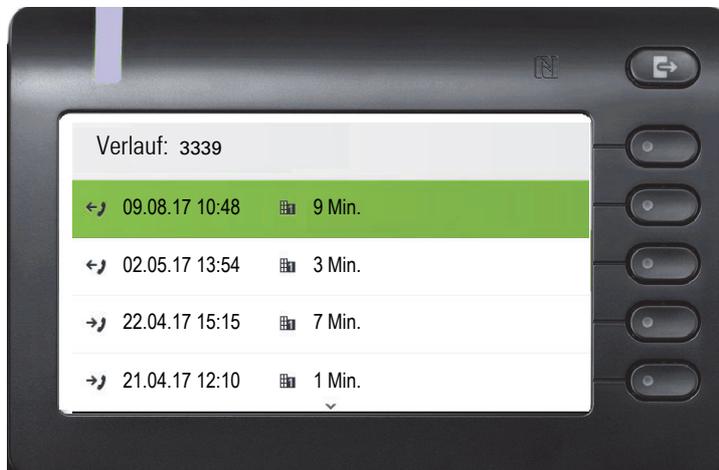
Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Die letzten drei aktuellen Verläufe stehen im Informationsfeld auf der linken Seite unter dem Namen/Nummer des Teilnehmers. Um eine Liste der letzten 10 möglichen Verläufe zu erhalten drücken Sie den Softkey bei . Scrollen Sie anschließend ggf. mit der Taste  oder .



## Konversation löschen

Haben Sie z. B. versehentlich einen Teilnehmer gewählt, den Sie nicht anrufen wollten und daher gleich wieder aufgehängt haben, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden oder Einträge aus V-Cards können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

## Telefonie-Oberfläche

### Telefonie-Ansicht

#### Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



#### Im Gespräch:



## Menü während einer Verbindung wechseln

Mit der Taste  oder  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln.



Auswählen des ersten Softkeys führt Sie wieder zurück in die vorherige Darstellung.

## Symbole im Verbindungsstatus



Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

## Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScope Key Module 600 zur Verfügung → Seite 39.

### Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Sie haben über das Menü Favoriten Zugang zu 16 programmierbaren Tasten (vier Seiten mit je vier Tasten), die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Um auch die zweite Ebene zu erreichen ist es sinnvoll, sich zuerst eine Taste für „Ebenenumschaltung“ einzurichten. Um diese Taste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



Drücken Sie den Softkey bei  um die erste Seite von vier möglichen einzustellen.



Drücken Sie den zweiten Softkey lange, um die erste von vier Funktionstasten auf Seite 1 zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.



Wählen Sie mit der Taste  „Ändern“ aus. Bestätigen Sie mit dem Softkey.



Wählen Sie die gewünschte Funktion über den Softkey aus und bestätigen Sie mit speichern.

## Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten  und  in die erforderliche Ebene.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 17.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

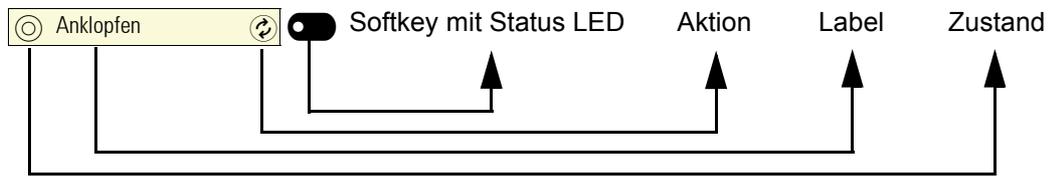
 Leitungs- und Direktruffastentasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden → Seite 46.

## Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED	Bedeutung Funktionstaste	
 aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.	
 LED blinkt <sup>1</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).	

<sup>1</sup> Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

## Display-Funktion der Funktionstasten



## Benutzereinstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Anlagen-, lokale Benutzer- als auch lokale Administrator-Einstellungen.



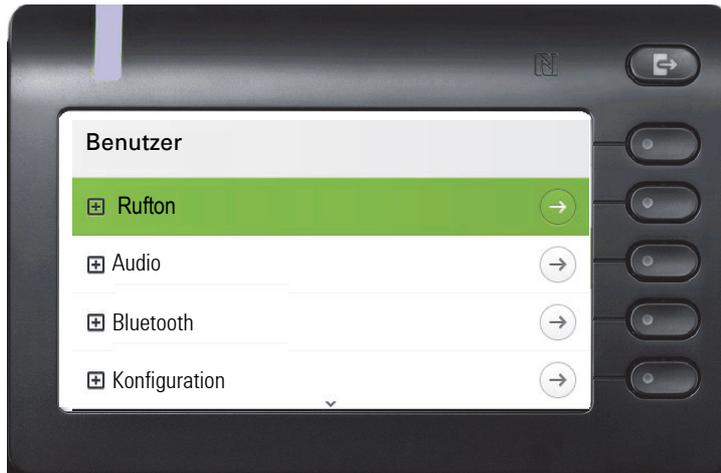
Wenn Sie bereits ein Benutzerpasswort vergeben haben, müssen Sie dies hier eingeben. Wie Sie das Passwort einrichten, erfahren Sie auf der Seite 136.

## Benutzer - Einstellungen

### Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600 vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600 durchführen → Seite 153.

### Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Warnung bei unsicherem Anruf“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit **OK** bestätigen, um den Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

### Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Hallend. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

## Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste **- +** verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei **✓**.



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

## Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

---

# Telefon einstellen

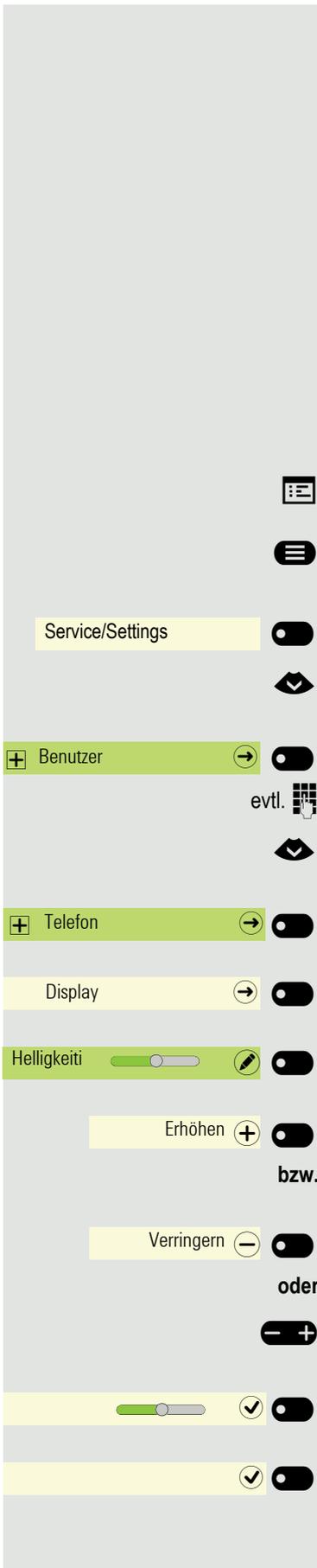
## Display

### Displayneigung

Sie können die Display-Einheit kippen. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

### Display-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung an.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

„Benutzer“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays reduzieren oder abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten-Kombinationen für „Beleuchtung reduzieren/Beleuchtung aus“ einstellen :

- 1 Minute/5 Minuten
- 5 Minuten/20 Minuten
- 30 Minuten/2 Stunden
- 45 Minuten/4 Stunden
- 60 Minuten/8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neuen Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

oder



mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



## Ruhebildschirm

Die Einstellungen für den Bildschirmschoner können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

### Ruhebildschirm aktivieren

Aktivieren Sie einen Ruhebildschirm für den Ruhezustand des Telefons.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

## Eigene Bilder für Ruhebildschirm hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Ruhebildschirm installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf "Dateitansfer" und die Option „Diaschau Bilder“ und dann "Wählen Sie die gewünschte Bilddatei aus".

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Ruhebildschirms werden Ihre neuen Bilder verwendet.

## Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Andere Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um z. B. Diaschau einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Automatischer Start des Ruhebildschirms

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch den Ruhebildschirm starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

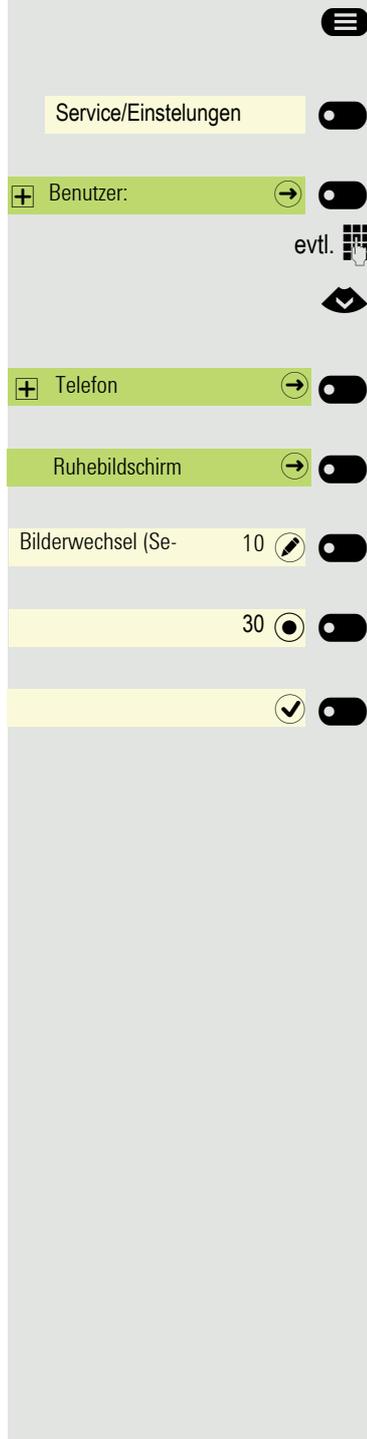
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Anzeigezeit für Ruhebildschirm einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Ruhebildschirms wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

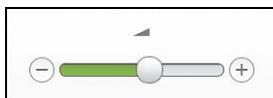
## Audio

### Lautstärken im Verbindungszustand ändern

Ändern Sie folgende Einstellungen:

- Gesprächslautstärke für Hörer
- Freisprechlautstärke
- Lautstärke für Headset
- Lautstärke für Lauthören

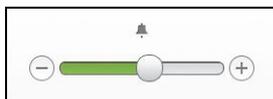
Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 41.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern

Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 41.



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

## Rufton ausschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

### Ausschalten



Taste drücken, bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.



### Einschalten



Taste drücken bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erlischt.



## Aufmerksamkeitsruf einschalten

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitsruf einschalten.



Taste lange drücken, bis im Display der Hinweis und das Symbol für Aufmerksamkeitsruf erscheint



## Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

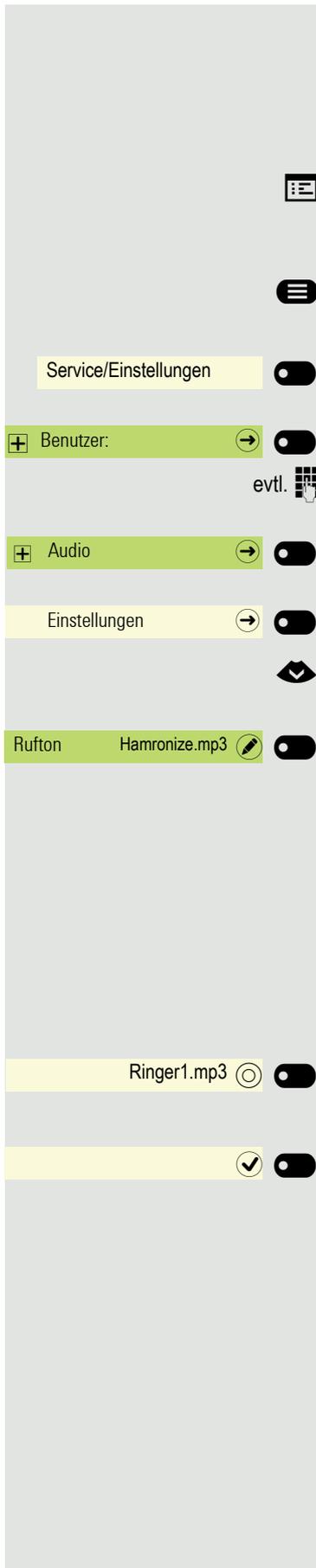
Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



## Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153 .



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörerr
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Gesprächseinstellungen

### Zweitanruf ein-/ausschalten

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 133), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.



Schalter? ▾

Menü öffnen → Seite 18.

Zweitanruf? ▾

Auswählen und bestätigen.

Einschalten? ▾

Auswählen und bestätigen.

oder

Ausschalten? ▾

Auswählen und bestätigen.

### Zentrale Kurzwahlnummern

 Kurzwahlnummern werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Administrator.

## Kurzwahl mit Erweiterung

 Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern, sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel:

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

## Individuelle Kurzwahlnummern

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0+** bis **9 wxyz** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahl Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.  
Ihre Eingabe wird gespeichert.

Kurzwahl verwenden → Seite 72.



Ziele? ▾

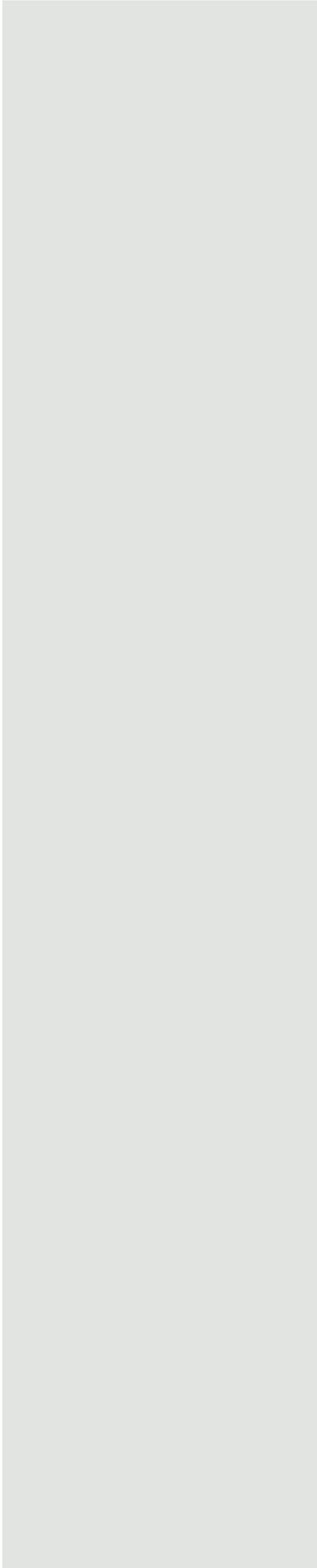
Kurzwahl? ▾



Neuer Eintrag? ▾



Speichern? ▾



## Funktionstasten programmieren

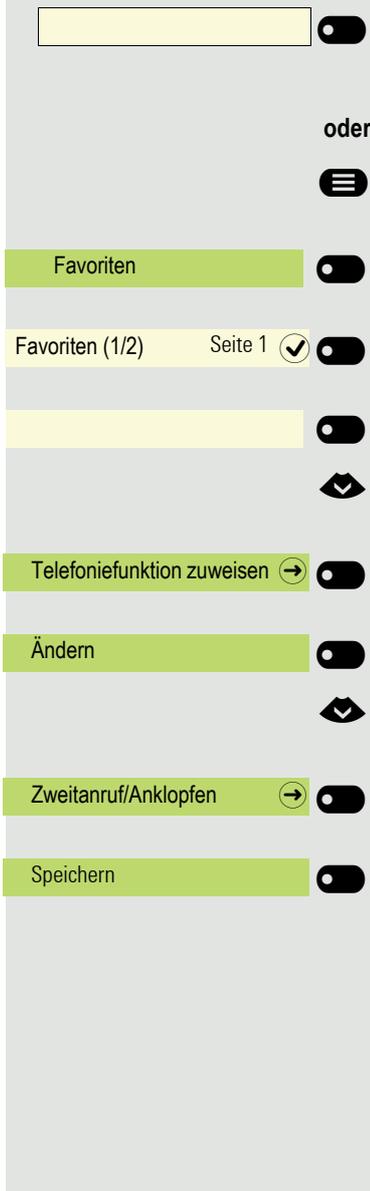
Sie haben über das Menü Favoriten Zugang zu 16 programmierbaren Tasten (vier Seiten mit je vier Tasten), die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Um auch die zweite Ebene zu erreichen ist es sinnvoll, sich zuerst eine Taste für „Ebenenumschaltung“ einzurichten.

Dies funktioniert gleichermaßen auch für das Key Modul KM600.

## Funktionstasten einrichten

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie bitte Ihren Administrator wenn Sie eine Funktion vermissen.

### Beispiel: Zweitanruf einrichten



Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2)

Seite 1



Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.



Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.



„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Telefoniefunktion zuweisen



Bestätigen.

Ändern



Bestätigen.



„Zweitanruf/Anklopfen“ auswählen

Zweitanruf/Anklopfen



Bestätigen.

Speichern



Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

## Zielwahltaste einrichten

Falls Sie eine Zielwahltaste auf der zweiten Ebene des OpenScape Key Module 600 einrichten wollen, so können Sie vorher auf diese Ebene umschalten.

Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

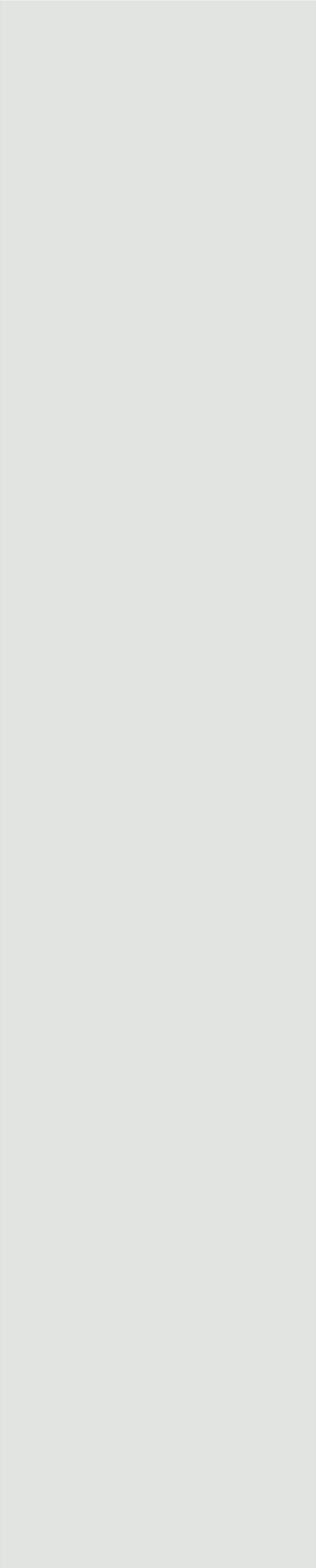
Bestätigen.

Bestätigen

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Mit Softkey die Einstellung speichern. Die Taste ist programmiert.





## Telefonieren

 Um die hier beschriebenen Schritte besser zu verstehen, wird empfohlen das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen“ → Seite 12 zu lesen.

## Angerufen werden

 Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben<sup>1</sup>

### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.



Taste drücken. LED leuchtet<sup>1</sup>.

### Anruf über Headset annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.



Taste drücken<sup>1</sup>.

1. Lautstärke einstellen → Seite 55.

## Anruf mit Direktruffaste annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben an Ihrem Telefon Direktruffasten eingerichtet  
→ Seite 15.

Das Telefon läutet.

Direktruffaste drücken.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

oder

Hörer abheben<sup>1</sup>.

 Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruffasten  
→ Seite 15

## Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

### Im Ruhemodus

Das Telefon läutet. „Anruf für“ wird im Display angezeigt.

Hörer abheben



und

Übernahme



blinkende Taste „Übernahme“ drücken (→ Seite 37). Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

oder



Hörer abheben<sup>1</sup>.

### Während eines Gesprächs

blinkende Taste „Übernahme“ drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

### Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Bestätigen, um zu trennen

Beenden und zurück? ▾

1. Lautstärke einstellen → Seite 55.

## Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an<sup>1</sup>.

## Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.

Hörer abheben.

Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen) eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

## Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

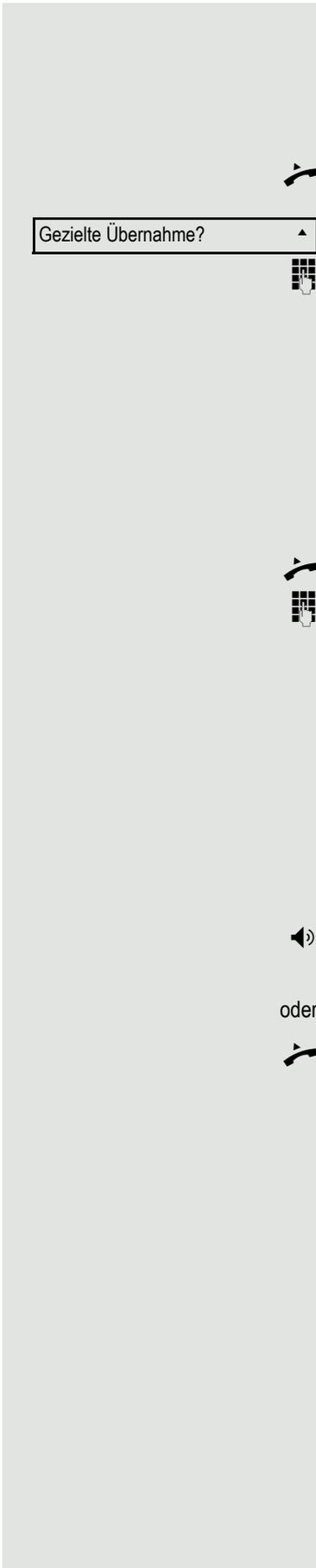
Die Lautsprecher-Taste leuchtet.  
Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.

oder

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 71.



## Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten

## Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Hörer auflegen.

oder

Trennen?



Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

## Wählen/Anrufen

### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher. Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

#### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

oder



Hörer abheben.

#### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

### Mit angeschlossenem Headset wählen



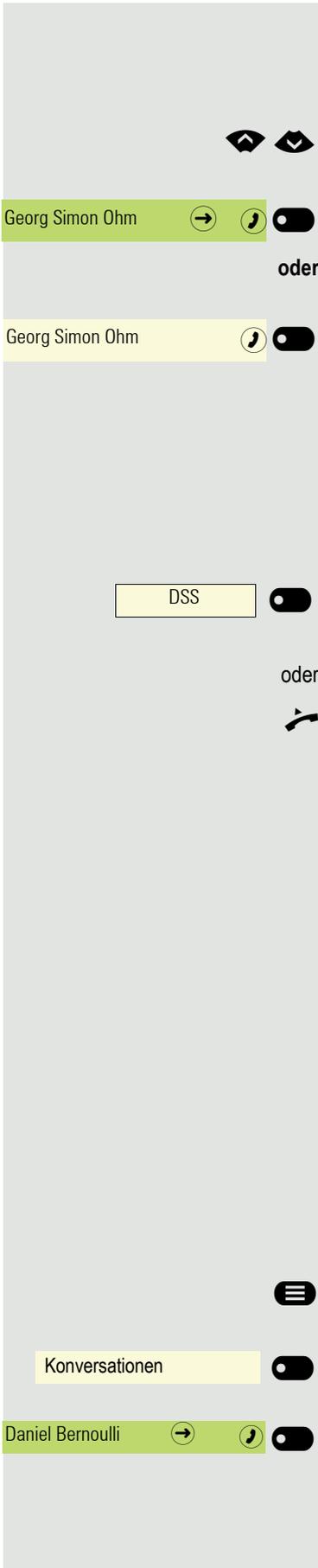
**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Taste leuchtet.



## Aus Konversationen wählen

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

## Anrufen mit einer Direktrufftaste

**Voraussetzung:** Sie haben an Ihrem Telefon Direktrufftasten eingerichtet → Seite 15.

Direktrufftaste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

Hörer abheben.

---

 Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktrufftasten → Seite 15

---

## Wahl wiederholen

Die Wahlwiederholung erfolgt über die Liste der Konversationen.

## Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversations-Liste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot. Neben der Menübezeichnung „Konversationen“ steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Ein Kontakt ist als „**Neuer entgangener Anruf**“ mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

## Kurzwahl verwenden

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein → Seite 60.

### Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern → Seite 60.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

### Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

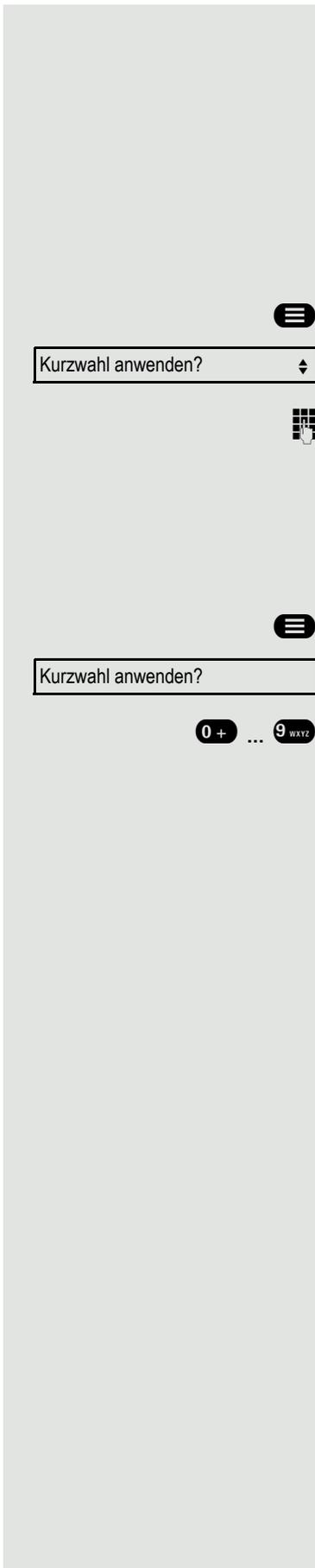
**Voraussetzung:** Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Eingerichtete Kurzwahl Taste drücken.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.



## Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten.

Variable Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
Feste Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
Uml. für intern	EIN	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
Uml. für extern	EIN	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
Umleitung besetzt	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
Umleitung nach Zeit	EIN	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
Uml. besetzt/n. Zeit	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

## Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständigen Administrator fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.

## Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten



Menü Umleiten öffnen.

 Im Menü haben Sie sofort einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

oder

Bestätigen.

Variabel: Alle Anrufe  Kein Ziel gesetzt 

Variabel: Externe Anrufe Kein Ziel gesetzt 

Variabel: Interne Anrufe Kein Ziel gesetzt 

oder		
Variabel: Besetzt	Kein Ziel gesetzt 	Bestätigen.
oder		
Variabel: Nichtmelden	Kein Ziel gesetzt 	Bestätigen.
oder		
Variabel: Besetzt oder Nichtmelden	Kein Ziel gesetzt 	Bestätigen.
oder		
Fest: Alle Anrufe	Kein Ziel gesetzt 	Bestätigen.
Ziel	 	Editor für Ziel mit Softkey öffnen
123 3335	 	Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.
		Zielrufnummer eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

## Umleitung mit Taste einschalten

Der Vorteil einer eingerichteten Taste ist der, dass nicht jedes Mal eine Rufnummer neu eingegeben werden muss. Die programmierte Taste beinhaltet bereits ein Ziel. Sie können sich daher mehrere Tasten mit unterschiedlichem Umleitungsziel einrichten.

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

## Umleitung über Ruhemenü einrichten



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Feste Umleitung ein“ auswählen.

Feste Umleitung ein



Bestätigen.



## Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

---

 Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

---

## Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

## Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

Rückruf abbrechen über Softkey auswählen.

Rückruf 



## Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



„Rückruf-Aufträge“ auswählen

Rückruf-Aufträge



Bestätigen.

nächsten anzeigen



Bestätigen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

löschen



Bestätigen.

## Abfrage beenden

beenden



Bestätigen,

oder



Taste drücken.

oder



## Während des Gesprächs

### Auf Freisprechen umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.



### US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständigen Administrator fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

### Auf Hörer umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.



## Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.



### Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.





## Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können Sie eine geparkte Verbindungen wieder aufnehmen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Bestätigen.

„Parken“ auswählen.

Bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

## Geparktes Gespräch übernehmen

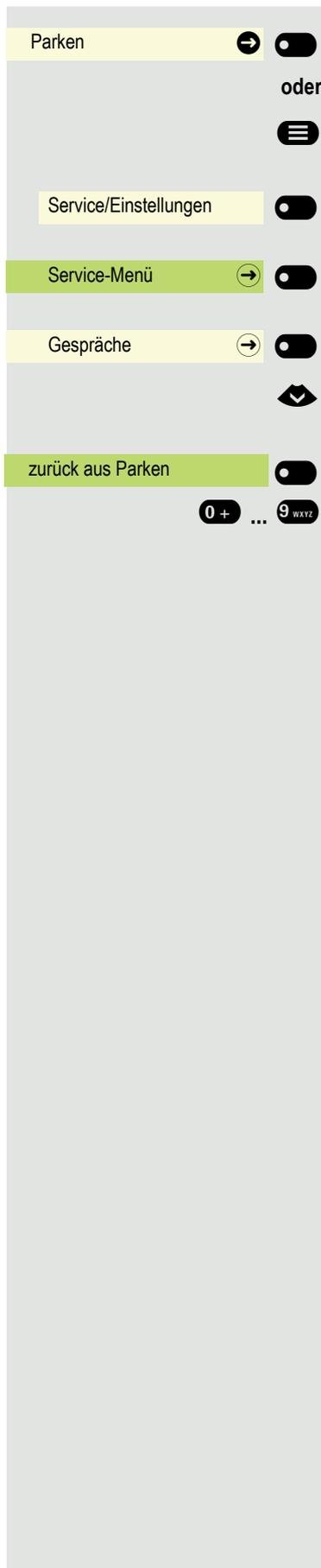
**Voraussetzung:** Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.



Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

oder



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen



Mit Softkey öffnen.

Service-Menü



Mit Softkey öffnen.

Gespräche



Bestätigen.



„zurück aus Parken“ auswählen.

zurück aus Parken



Bestätigen.



...



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage 



Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen:

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Aus der Konversationsliste auswählen.



oder

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

zurück zum Wartenden 



Bestätigen.

Rückfrage beenden:

oder

beenden und zurück 



Bestätigen

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeloption über Softkey auswählen.

## Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage 



Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.



oder

Übergeben 



Bestätigen

## Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Ruf: <x>“ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern → Seite 60.

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen 



Bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück 



Bestätigen

oder



Hörer auflegen.

oder



**Hörer abheben.**

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

## MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Bitte fragen Sie Ihren Administrator nach der Kennziffer um die MFV-Töne zu senden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für MFV-Wahl einrichten.

---

## Bluetooth verwenden

Bluetooth dient zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs oder Tablets und Smartphones oder Headsets. Bluetooth kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden. Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kopplung der Geräte.

### Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 91.

Das OpenScape CP600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP600 abgeschaltet.

➡ Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

### Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.

➡ Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

### NFC-fähiges Gerät koppeln

Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden (oft Smartphones, aber nicht Headsets).

Der NFC-Sender am OpenScape CP600 befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Umleitungstaste unter dem „N“-Logo.



Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

## Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

## Bluetooth Headset anschließen

**Voraussetzung:** Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 90.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

## Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Bereits gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

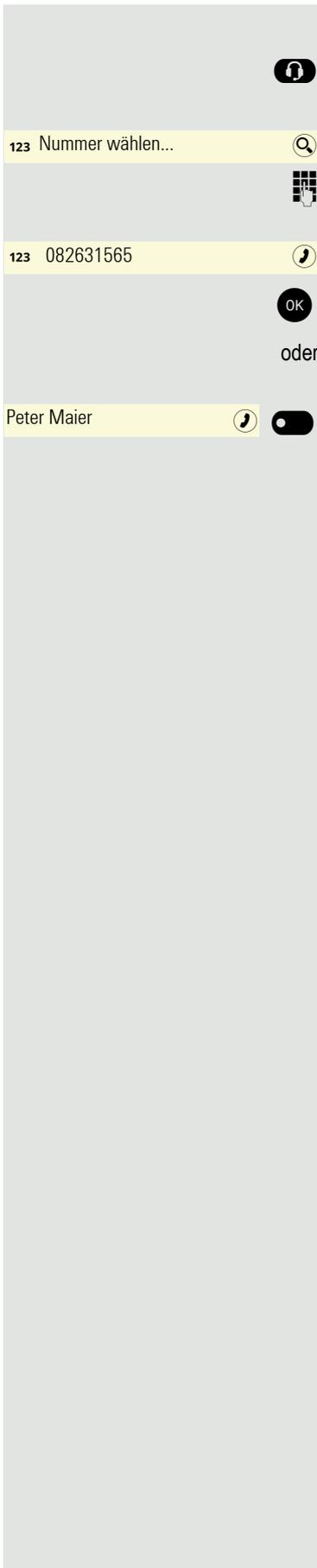
oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen.

Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und automatisch verbunden.





## Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

## Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScope CP600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScope CP600 zu übertragen und in der Liste „Konversationen“ zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Smartphone- und Tablet-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

### vCARD empfangen

**Voraussetzung:** Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScope CP600 ist eingeschaltet → Seite 90. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Annehmen ✓



Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

### Kontakt übernehmen

Speichern ✓



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.



## vCARD senden

### An gekoppeltes Gerät senden

**Voraussetzung:** Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

### An ungekoppeltes Gerät senden

**Voraussetzung:** Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.

## Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Das Pairing und Verbinden funktioniert sinngemäß wie bei einem Headset. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Geräten.

Bitte aktivieren Sie an dem Bluetooth-Gerät den Pairing-Modus. Hinweise dazu entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Nachdem die beiden Geräte erfolgreich verbunden wurden, muss das Konferenzgerät mit einem Parameter im CP600 konfiguriert werden, damit anschließend die Gesprächsannahme bzw. der Wechsel in den Freisprechmodus über die Lautsprecher-Taste funktioniert. Ansonsten würde das Konferenzgerät wie ein Bluetooth-Headset über die Headset-Taste angesteuert werden.

Der Parameter befindet sich unter Bluetooth im Benutzermenü. Dort kann man die gekoppelten Geräte einrichten und an dieser Stelle die gekoppelte Konferenzeinrichtung als solche markieren.

### Teilnehmer anrufen

**Voraussetzung:** Das Konferenzgerät ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet**. Das OpenScape CP600 ist im Ruhezustand.



Taste drücken.

oder



Rufnummer eingeben. Das „Konferenzgerät“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

## Bluetooth-Einstellungen

### Bluetooth ein-/ausschalten



Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Administrator aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.

Einstellung mit Softkey speichern.

### Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP600 bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

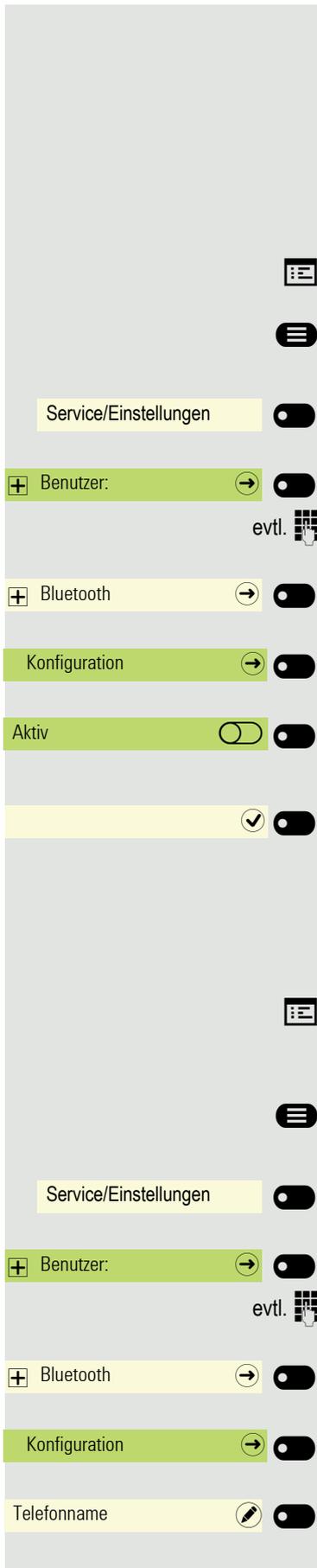
Mit Softkey öffnen

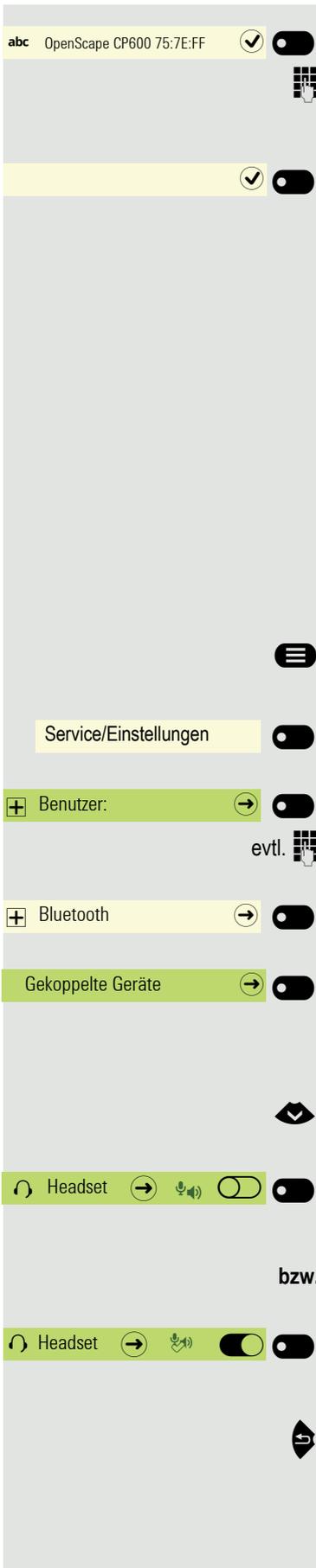
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Der aktuelle Name wird angezeigt.





Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

## Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

➡ Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP 600 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

## Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

**Voraussetzung:** Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

➡ Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

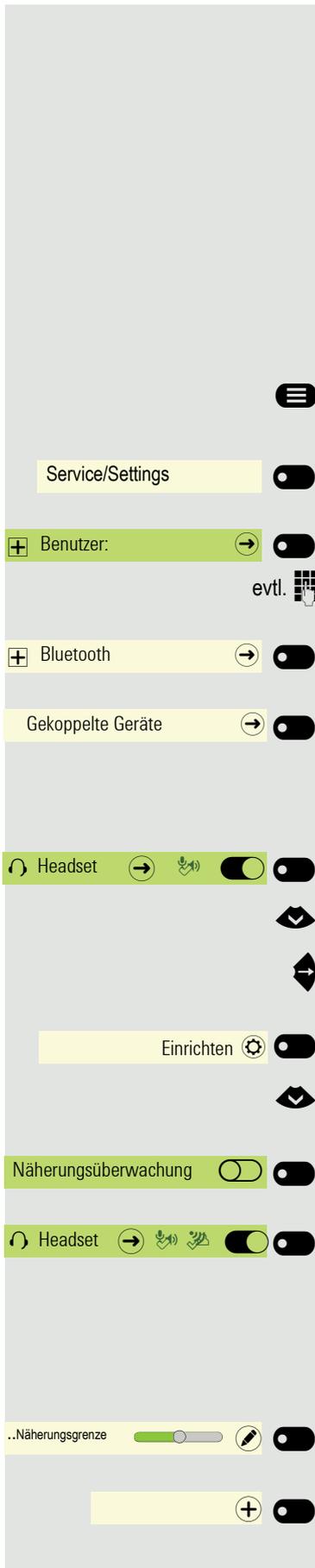
Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

bzw.

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.

Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.



## Proximity Detection über Bluetooth

Sie können ein gekoppeltes Bluetooth Gerät, z.B. ein Headset dazu verwenden ihr OpenScape Desk Phone CP600 automatisch abzusperrern, wenn Sie mit dem Headset Ihren Arbeitsplatz verlassen. Damit wird verhindert, dass jemand sich während Ihrer Abwesenheit Zugang zu Ihren persönlichen Einträgen im Telefon verschafft. Wenn Sie wieder mit dem Headset an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren wird das Telefon automatisch wieder aufgesperrt.

Die Entfernung, ab der diese Sperre funktioniert können Sie im Benutzermenü selbst festlegen. An dieser Stelle finden Sie auch die Option, das Feature zu de-/aktivieren.

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit das Telefon ohne Bluetooth Headset lokal / manuell zu sperren. Siehe Seite 139.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

---

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

---

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Mit Softkey einschalten.

Die Näherungsüberwachung ist eingeschaltet.

## Einstellung der Näherungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey näher einstellen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Mit Softkey weiter einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

### Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

### Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

---

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

---

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „pxp“ für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Audio“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.



Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol  beim Gerätenamen wurde entfernt.

### Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen

und öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen.

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.

### Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen



und öffnen.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

## Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

### Bluetooth-Gerät in die Schwarze Liste hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Es sind z. B. keine Geräte eingetragen.

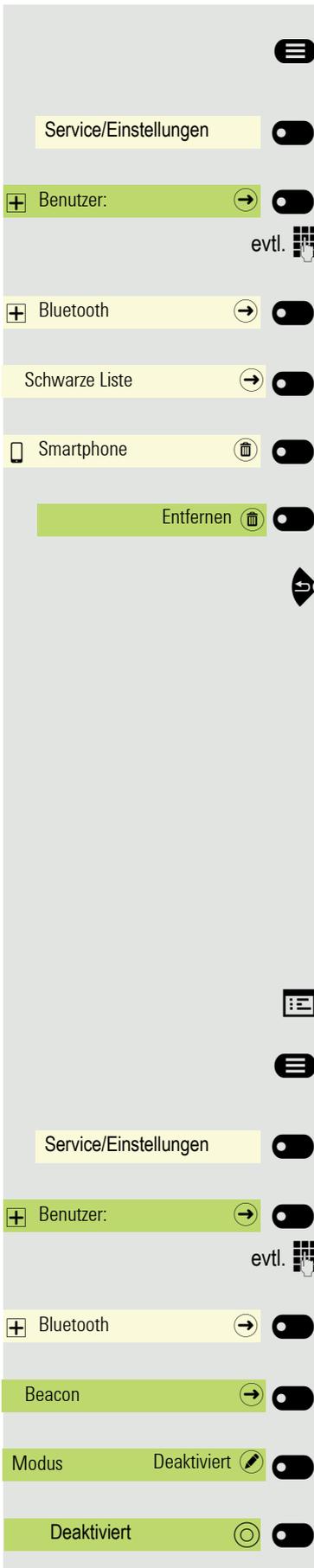
Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die Meldung: „Smartphone wurde zur Schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Schwarze Liste hinzu,

oder verlassen Sie das Suchmenü.



## Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Menü verlassen.

## Eddystone Beacon

Beacons sind kleine Geräte, die per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Im stationären Handel werden sie etwa dazu eingesetzt, den Kunden personalisierte Sonderangebote vorzustellen.

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.

## Eddystone Beacon einstellen/deaktivieren

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen  
→ Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

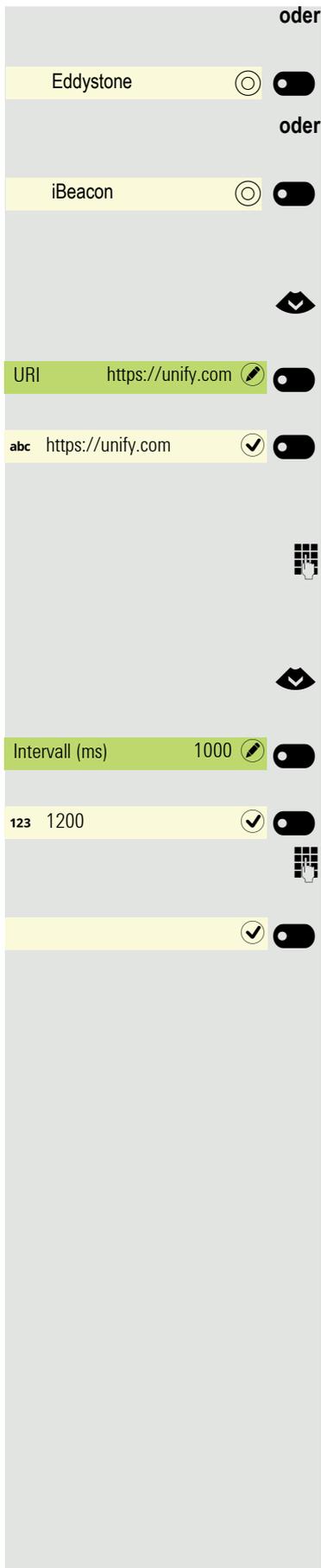
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Aktueller Status wird angezeigt. Modus mit Softkey öffnen.

Mit Softkey deaktivieren,



oder

Eddystone



mit Softkey aktivieren,

oder

iBeacon



mit Softkey aktivieren.

### Beacon konfigurieren



Eingabe für URI auswählen

URI

https://unify.com



Aktuelle Adresse wird angezeigt. Feld URI mit Softkey öffnen.

abc

https://unify.com



Ggf. ist eine Adresse eingetragen. Dabei sollte es sich um eine möglichst kurze HTTPS-Adresse handeln. Bei langen Adressen verwenden Sie einen URL-Shortener zum Kürzen. Kann bei der Einstellung iBeacon nicht geändert werden.



Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

### Intervall einstellen



Eingabe für Intervall (ms) auswählen

Intervall (ms)

1000



Aktueller Intervall wird angezeigt. Feld Intervall (ms) mit Softkey öffnen.

123

1200



Ggf. neuen Wert eintragen.



Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.



Geänderte Eingaben mit Softkey speichern.

# Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine)

## Leitungstasten

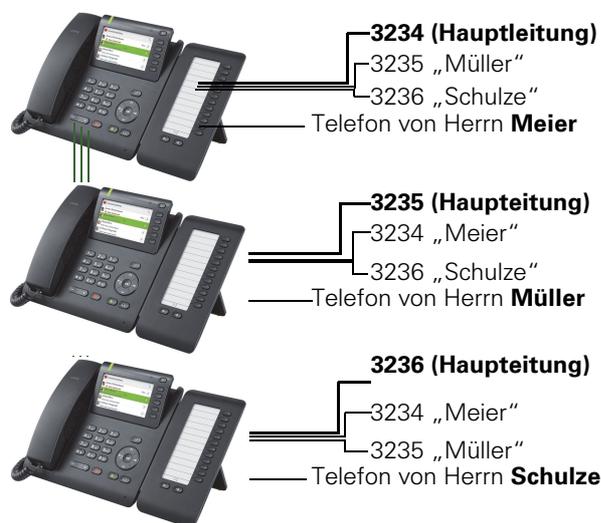
An einem OpenScape Desk Phone CP600 können auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 4 Leitungen eingerichtet werden.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 99.

Leitungstasten werden vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Rufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



## Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

➡ Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

## Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer im System als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

## Leitungsnutzung

### Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

### Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

### Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

### LED-Anzeigen bei Leitungstasten

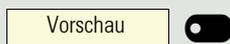
LED	Bedeutung
	<b>LED Aus:</b> die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	<b>Blinkt:</b> Eingehender Anruf und Leitung im Halten.
	<b>LED leuchtet grün:</b> die Leitung ist belegt.

## Vorschau

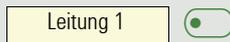
Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau“ feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Vorschau“ ist eingerichtet.

### Voranzeige einschalten



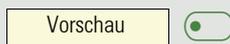
Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED leuchtet.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

### Voranzeige ausschalten



Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

## Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

**Voraussetzung:** Der zuständige Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

### Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

### Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Leitung 1



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.

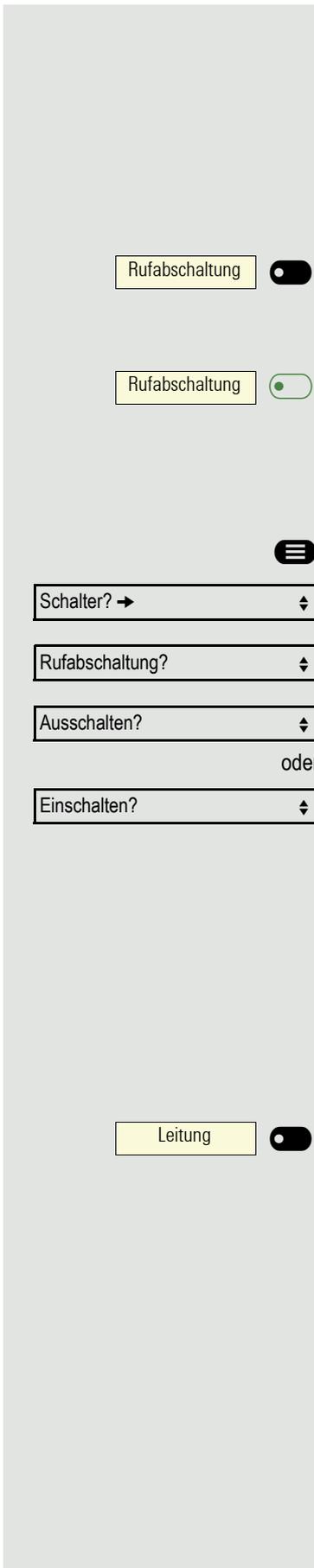


oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.



## Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufabschaltung“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

### Mit programmierter Funktionstaste „Rufabschaltung“

Ruf ausschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED leuchtet. Das Telefon läutet nicht bei eintreffenden Anrufen.

Ruf einschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Das Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

### Über Service-Menü

Menü öffnen Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

oder

bestätigen.

## Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung → Seite 99 aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet.

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung. Achten Sie nur darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. LED leuchtet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 73.

## Rufumschaltung

Wenn Sie vorübergehend Ihren Arbeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Es kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung“ (Rufumschaltung/Leitung) programmiert werden.

### Einschalten

Rufumschaltung



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Bei einem Anruf blinkt nur die Leitungstaste aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

## Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.

 Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

### Mit automatischer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.

### Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

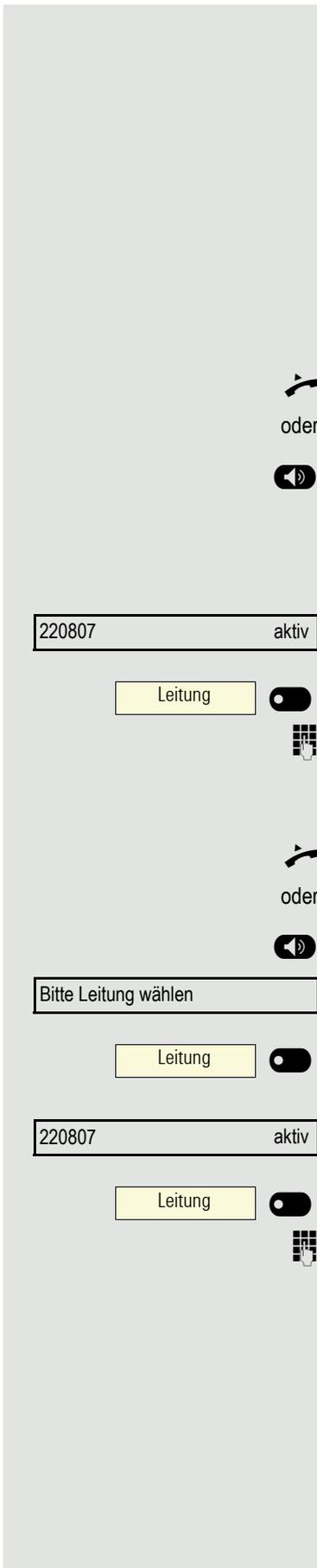
Freie Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.



## Anklopfen mit einer Direktruffaste

**Voraussetzung:** Sie haben an Ihrem Telefon Direktruffasten eingerichtet  
→ Seite 15. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.

Leitung



Direktruffaste drücken.

Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und freisprechen.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruffasten  
→ Seite 15.

---

## Während des Gesprächs

### Gespräch auf Leitungstaste halten

Taste „Halten“ drücken. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.

➡ Ihre OpenScape 4000-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie Ihren zuständigen Administrator.

### Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen  
→ Seite 101 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

oder



Taste drücken.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch gehalten wird, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

#### Wieder aufnehmen

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

### Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

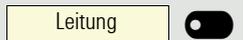
Programmierte Funktionstaste „Exklusiv Halten“ drücken.

Auswählen und bestätigen.

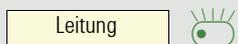
Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

#### Wieder aufnehmen

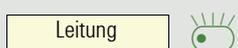
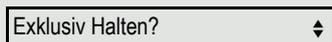
Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.



oder



oder



## Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

## Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 108. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken.

Displayanzeige.

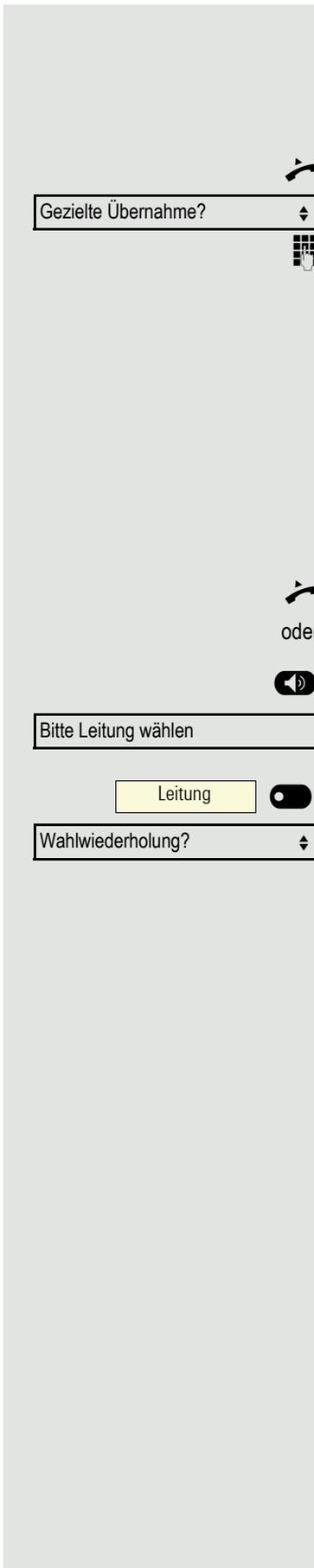
Die betreffende Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Ihre gespeicherte Wahlwiederholung auf der betreffenden Leitung kann ggf. von einem anderen Team-Kollegen überschrieben worden sein.



## Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch jede zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Leitung



Die gewünschte Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Letzte Nummer wählen?

Bestätigen.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

## Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

**Voraussetzung:** Es ist „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ eingerichtet, und nicht „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

### Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung



Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

## Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

**Voraussetzung:** Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

Beachten Sie bitte, dass nur ein Benutzer zur gleichen Zeit ein und denselben Briefkasten bearbeiten kann.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf Seite 133), beachten Sie die folgenden Besonderheiten: Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.

## Nachrichten abfragen

Wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind und eine programmierbare Funktionstaste mit der Funktion „Briefkasten“ belegt ist, dann leuchtet die LED dieser Taste.

Beachten Sie auch die Informationen auf → Seite 17.

Funktionstaste „Briefkasten“ drücken.

Informationen zum Anrufer werden angezeigt → Seite 17.

## Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.

## Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Auswählen und bestätigen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

## Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

## Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, so leuchtet die programmierte Funktionstaste „Briefkasten“ weiterhin.

Briefkasten



Ausgeben?



Nächster Eintrag?



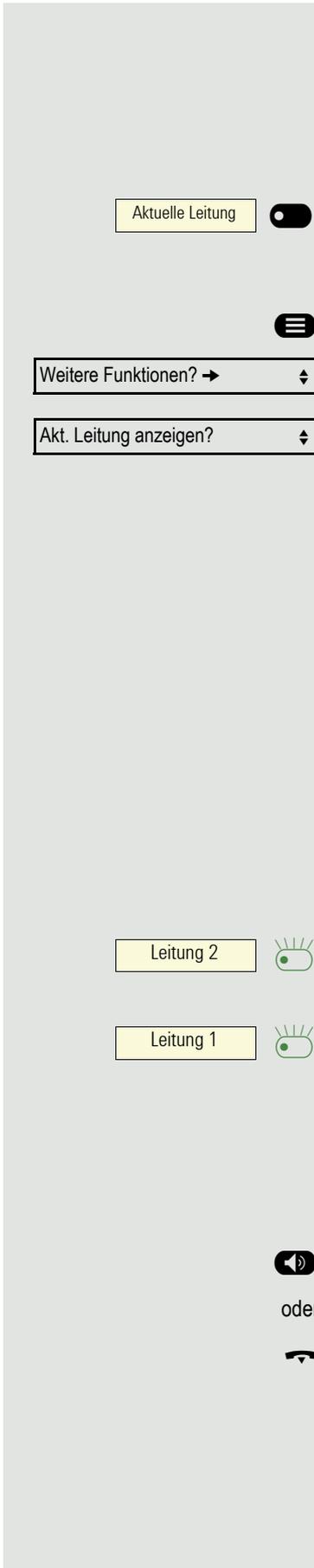
Löschen?



oder

Abbrechen?





## Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

### Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Aktuelle Leitung“ drücken.

### Über das Menü

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leistungsstatus der momentan benutzten Leitung werden angezeigt .

## Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung 1:** Vom zuständigen Administrator wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Trennen-Taste beendet werden können.

**Voraussetzung 2:** Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 101 oder Angerufene Seite 66 sein.

Sie telefonieren z. B. auf Leitung 1. Die Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Langsam blinkende Leitungstaste 2 drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Langsam blinkende Leitungstaste 1 drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

## Verbindung auf Leitungstaste beenden

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

## In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

**Voraussetzung:** Auf einer Leitung wird gesprochen. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.

 Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

## Eintreten erlauben oder verhindern

### Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



Hörer abheben.

### Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

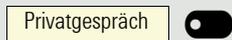
### Über das Menü

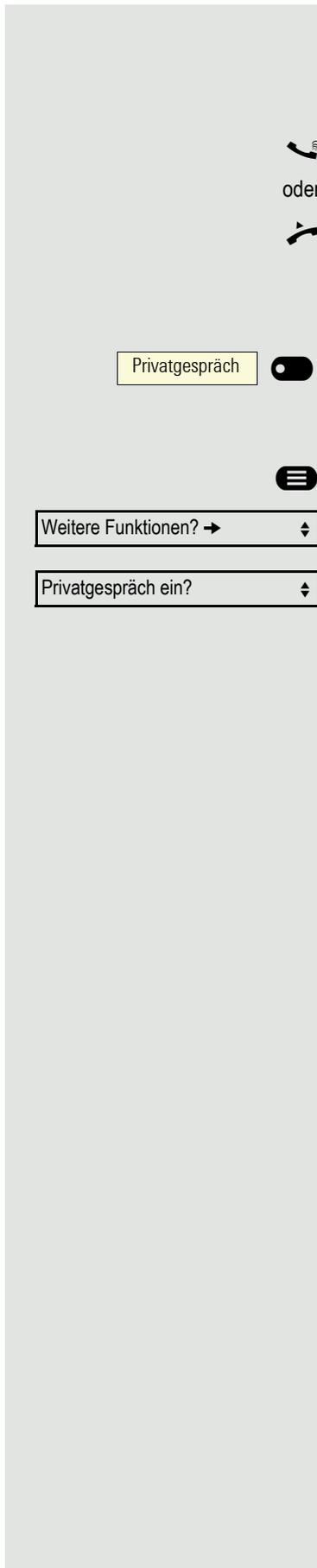
Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.





## Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

Hörer abheben.

## Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

## Über das Menü

Menü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Eintreten ist jetzt verhindert.

## Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.

 Beachten Sie bitte für das Einrichten und Verwenden der Zeugenzuschaltung die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

**Voraussetzung:** Die Zeugenzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. „Privatgespräch“ muss ausgeschaltet sein.

Mithören Aufford



Programmierte Funktionstaste „Mithören Aufford“ zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.



Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab,

oder

Leitung 1



drückt die Leitungstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.

 Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

## Ausschalten

Rufumschaltung



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

## Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und freisprechen.

## Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.  
Ein Anruf für den Chef trifft ein.



Bitte Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Übernahme



Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ ( Seite 13) drücken.

Beenden und zurück?

## Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Bestätigen.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

## Gespräch zum Chef weitergeben

**Voraussetzung:** Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Direktruftaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

### Mit Ankündigung

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.



### Ohne Ankündigung

Hörer sofort auflegen.



## Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

### Einschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED leuchtet.

### Ausschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED erlischt.

 Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

## Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

 Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ ( Seite 37) drücken.

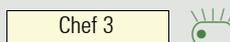
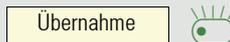
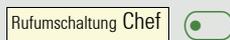
## Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“ Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

 Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste , zum Beispiel „Chef 3“ drücken.

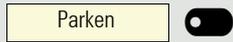
 Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.



## Zweittelefon für Chef benutzen

**Voraussetzung:** für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Parken“ eingerichtet.

### Gespräch am Ersttelefon parken



Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken. LED leuchtet.



Hörer abheben.



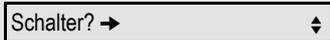
Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken.

## Zweit-anruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweit-anruf einzuschalten.



Menü öffnen → Seite 18.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Bestätigen

oder



bestätigen.

## Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefon angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

## Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Funktionstaste mit Funktion belegen → Seite 13.

## Vertretung für Sekretariat festlegen

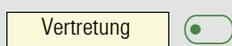
Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Funktionstasten im Menü Favoriten“ → Seite 13 (hier Vertretung), beschrieben.

### Vertretung einschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED leuchtet.

### Vertretung ausschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED erlischt.

## Weitere Einstellungen und Funktionen

### Termine speichern

#### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

#### Termine speichern

Menü öffnen → Seite 22.

Termin? ▾

Auswählen und bestätigen.  
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Neuer Termin? ▾

Bei erstem Termin: Bestätigen.  
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Speichern? ▾

Bestätigen.

#### Gespeicherten Termin löschen

Menü öffnen → Seite 22.

Termin? ▾

Auswählen und bestätigen.  
Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Nächster Termin? ▾

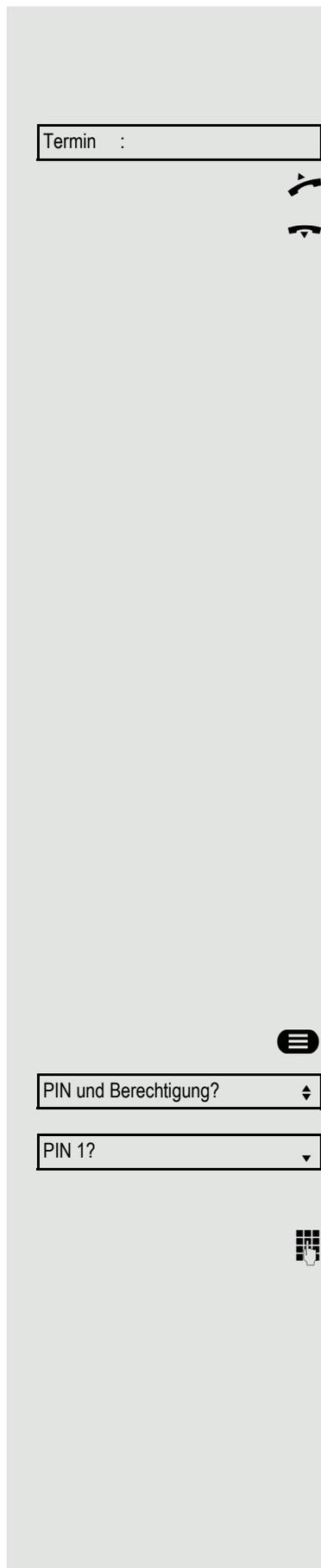
Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Löschen? ▾

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.



## An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.

 Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der OpenScape 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben.

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

## Sich an einem anderen Telefon identifizieren

**Voraussetzung:** Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

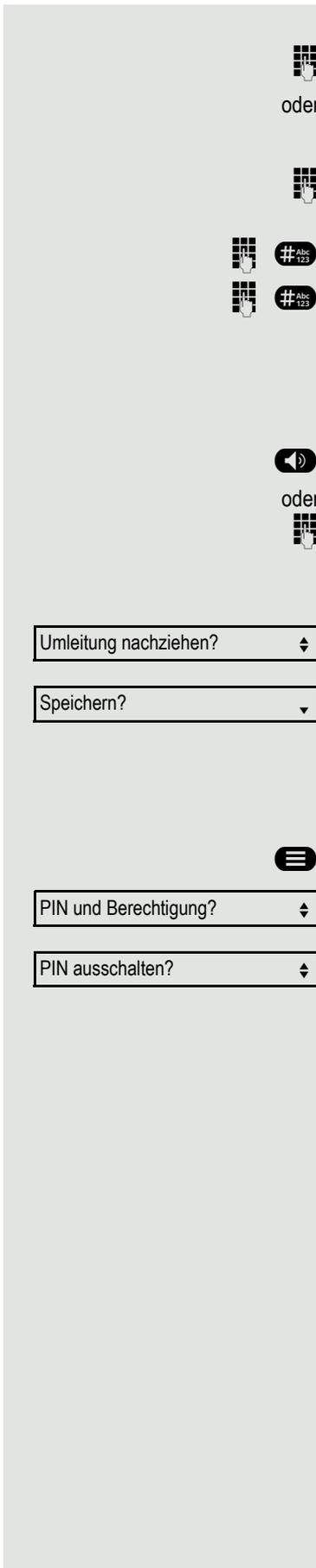
Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben:“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.



### Innerhalb des Bereichs der eigenen OpenScape 4000 gilt

Interne PIN eingeben.

### Im Bereich der eigenen und einer anderen OpenScape 4000-Anlage im Netzverbund gilt

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen OpenScape 4000-Anlage eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

### Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte wählen“.

Taste drücken.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

### Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit aktiv.

### Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

## Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer eine Anrufumleitung → Seite 73 eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

### Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

#### Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert .

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

#### Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert  
Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

## Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.

Menü öffnen → Seite 22.



Mobiles HFA Logon? ▾

oder



Mob. HFA Logon beginnt

Auswählen und bestätigen.

im Ruhezustand des Telefons

Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logon“ eingeben (z. B. 125).

Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste drücken.

Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile Ihre eigene Rufnummer.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

## Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

### Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab.



Menü öffnen → Seite 22.

Mobiles HFA Logoff?

Auswählen und bestätigen.

oder



im Ruhezustand des Telefons

Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logoff“ eingeben (z. B. 126).

Mob. HFA Logoff beginnt

Die Abmeldeprozedur startet.

### Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Displayanzeige am „Home-Telefon“.

Mobile Abmeldung erzwungen

Bestätigen.

Falls Ihr zuständiger Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.

Mobilität abbrechen

Mobilitätspasswort eingeben



Geben Sie das „Mobility Passwort“ ein.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

## Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe → Seite 121).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

## OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschatz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 136.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschatz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

---

## Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

### Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein ZIELTEILNEHMER wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen)

oder

Ansprechen



Programmierte Taste „Ansprechen“ drücken.



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

Leitung 1



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

### Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ und die Zielrufnummer programmiert → Seite 73.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

### Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

➡ Die Funktion „Gruppenteilnehmer ansprechen“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

### Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Gruppenteiln. rufen



Programmierte Taste für „Gruppenteiln. rufen“ drücken.



Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.



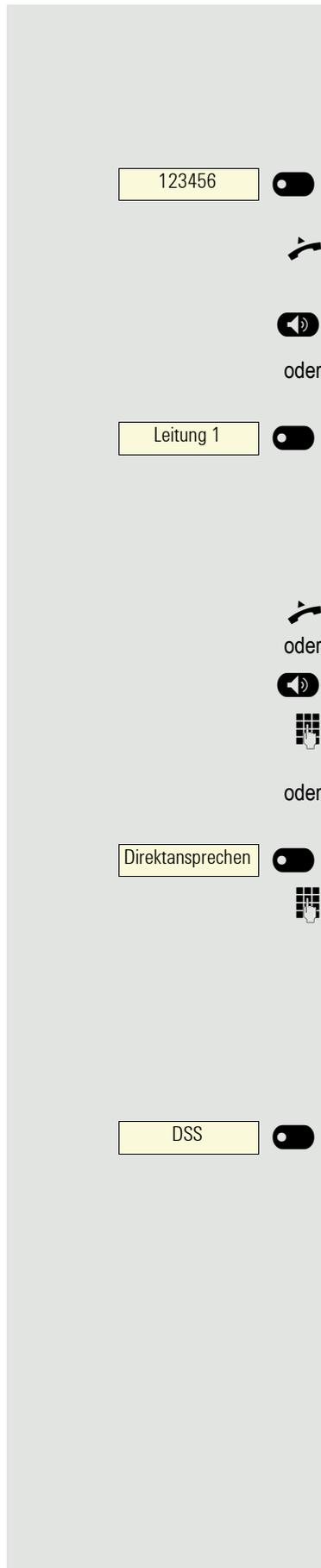
Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

123456



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



### Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 72.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

### Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Programmierte Taste für „Direktansprechen“ drücken.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.  
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

### Gegensprechen zu einem festen Ziel

Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 72.

Programmierte Taste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

## Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.



Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Rundspruch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Rundspruch



Programmierte Taste „Rundspruch“ drücken.



Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.



Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.



Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.



Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.



Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprecher-Taste

oder

DSS



die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

## Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

### Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten

The screenshot shows a vertical menu with the following steps:

- Menu icon (☰)
- Ziele? (dropdown arrow)
- Umleitung f. Ruf-Nr.:? (dropdown arrow)
- Variable Umleitung? (dropdown arrow)
- Keypad icon (grid of numbers)
- Fertig? (dropdown arrow)
- Keypad icon (grid of numbers)
- Fertig? (dropdown arrow)
- Keypad icon (grid of numbers)
- Speichern? (dropdown arrow)

Menü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

## Ziel für Fax/PC/Besetzfall speichern – Umleitung einschalten

The screenshot shows a vertical sidebar with the following elements from top to bottom:

- A hamburger menu icon.
- A dropdown menu labeled "Ziele?".
- A dropdown menu labeled "Umleitung f. Ruf-Nr.:?".
- A grid icon with a hand cursor.
- A dropdown menu labeled "Fertig?".
- A grid icon with a hand cursor.
- A dropdown menu labeled "Fertig?".
- A grid icon with a hand cursor.
- A dropdown menu labeled "Speichern?".

Menü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:
„Umleitung für PC“:
„Umleitung für Besetzfall“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

## Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten

The screenshot shows a vertical menu with the following elements from top to bottom:

- A hamburger menu icon (three horizontal lines) in a black circle.
- A dropdown menu with the text "Schalter?" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Umleitung f. Ruf-Nr.:?" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Variable Umleitung?" and a downward arrow.
- A numeric keypad icon.
- A dropdown menu with the text "Fertig?" and a downward arrow.
- Another numeric keypad icon.
- A dropdown menu with the text "Fertig?" and a downward arrow.
- A dropdown menu with the text "Ausschalten?" and a downward arrow.
- The word "oder" (or) centered below the previous menu.
- A dropdown menu with the text "Abfragen?" and a downward arrow.
- A display field showing "3428----->8968".

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

### Ausschalten

Bestätigen.

### Abfragen

Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

The screenshot shows a vertical menu with several options, each with a dropdown arrow and a small keypad icon to its right:

- Schalter? ▾
- Umleitung f. Ruf-Nr.:? ▾
- Fertig? ▾
- Fertig? ▾
- Ausschalten? ▾
- oder
- Abfragen? ▾

## Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ ausschalten

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:
„Umleitung für PC abfragen“:
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:
„Umleitung für Fax ausschalten“:
„Umleitung für PC ausschalten“:
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

### Ausschalten

Bestätigen.

### Kontrollieren

Auswählen und bestätigen.

## Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:  
für anderes Telefon → Seite 129, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 130.

## Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihren zuständigen Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

ONS-Gruppe



A (Master)

B

C

Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztzeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 82
- Anrufumleitung → Seite 73
- Anrufschutz → Seite 135
- Briefkasten (MWI) → Seite 109
- Rückruf → Seite 76
- Konversationen → Seite 27



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

## Aus Sammelanschluss herausschalten / wieder hineinschalten

**Voraussetzung:** Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Schalter? ▾

Menü öffnen → Seite 22.

Sammelanschluss? ▾

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten? ▾

Auswählen und bestätigen.

oder

Bestätigen

Einschalten? ▾

bestätigen.

## Privatsphäre / Sicherheit

### Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der zuständige Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

 Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 133), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:  
Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

**Voraussetzung:** Der zuständige Administrator hat den Anrufschutz für alle OpenScape 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

bestätigen.

 Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.  
Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.  
Wenn der zuständige Administrator den Anrufschutz generell für die OpenScape 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz?“ nicht im Service-Menü.



Schalter? ▾

Anrufschutz? ▾

Einschalten? ▾

oder

Ausschalten? ▾

## Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Schalter? ▾

Menü öffnen → Seite 22.

Ansprechschutz? ▾

Auswählen und bestätigen.

Einschalten? ▾

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

oder

Ausschalten? ▾

Bestätigen.

bestätigen.

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung → Seite 107 nicht mitgespeichert.



Weitere Funktionen? ▾

Menü öffnen → Seite 22.

Anzeigeunterdr. ein? ▾

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Der Wählton ist hörbar.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

## Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon ganz sperren → Seite 139.

**Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:**

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht.



Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.

- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

➡ Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 138).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

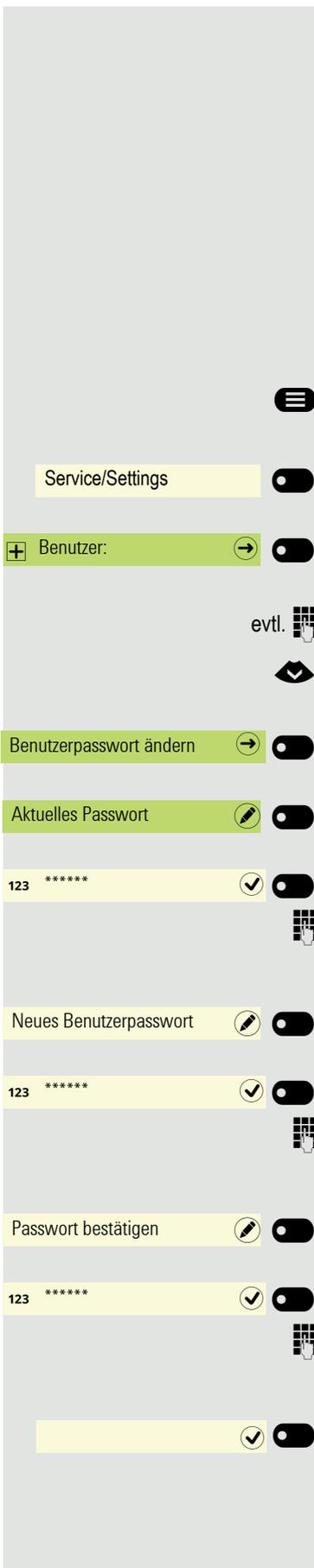
Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

## Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 153. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 139 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

**Voraussetzung:** Sie haben vom zuständigen Administrator eine entsprechende Code-Nr. erhalten.

## Telefon im System sperren

### Telefon sperren

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. OpenScape 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

### Telefon wieder freischalten

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.

## Telefon lokal sperren

### Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.



PIN und Berechtigung? ▾

Berechtigung ändern? ▾



PIN und Berechtigung? ▾

Berechtigung ändern? ▾





Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 136. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

### Sperre einschalten

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

### Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Vom Administrator vorab konfigurierte Notrufnummern können jederzeit auch im gesperrten Zustand über die Wähltastatur angerufen werden.

### Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Softkey drücken.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzerpasswort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Eine vom Administrator eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe→ Seite 37) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

## Sprachverschlüsselung

### Status abfragen im Ruhemodus

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

Verbindungen sind immer verschlüsselt.



Erscheint der Eintrag „Sprachverschlüsselung?“ nicht im Ruhemenü ist die Funktion nicht aktiviert.

### Status abfragen im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Auswählen.

Das Gespräch ist sicher.

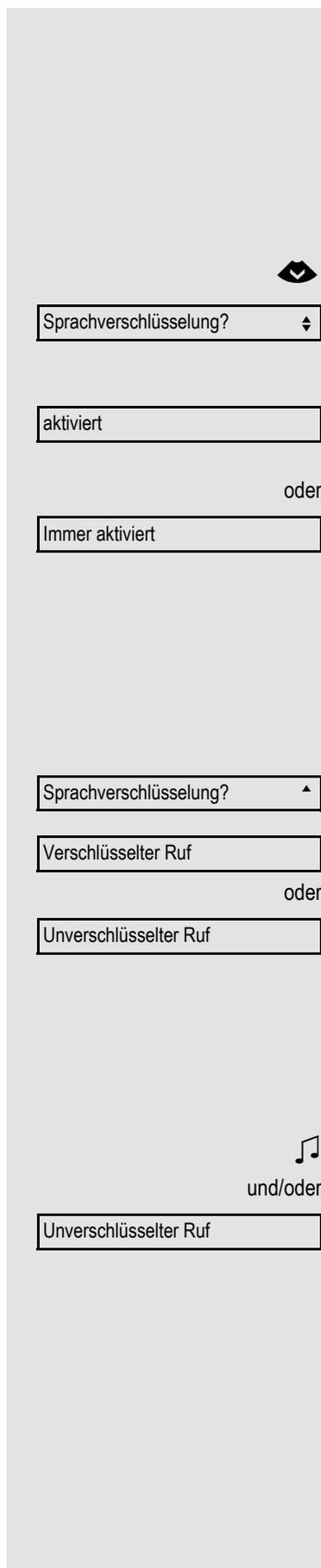
Das Gespräch ist nicht sicher.

### Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Der zuständige Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.

Displayanzeige.



## Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

---

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

---

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Menü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

---

 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Administrator.

---



Weitere Funktionen? ▾

Fangen? ▾

# Lokale Telefon-Einstellungen

## Audio-Einstellungen

### Lautstärken

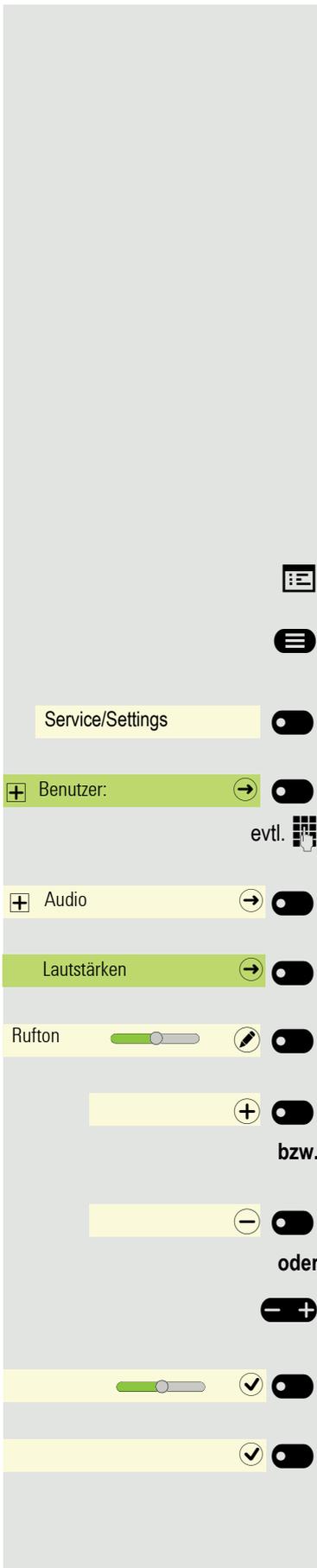
Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Warnton

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Z. B. Rufton mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey lauter einstellen.

bzw.

Mit Softkey leiser einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Lokale Ruftöne einstellen

### Anruftyp auswählen und konfigurieren

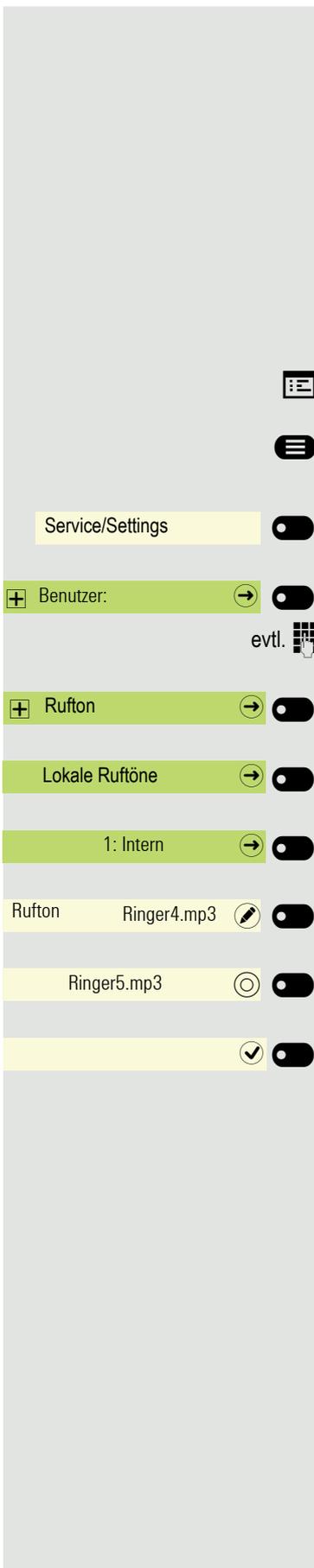
Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Aufmerksamkeitruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen, um z. B. Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um z. B. diese Tondatei auszuwählen.

Einstellung speichern.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, so können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Musterfolge“ einstellen.

## Rufton Modus

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

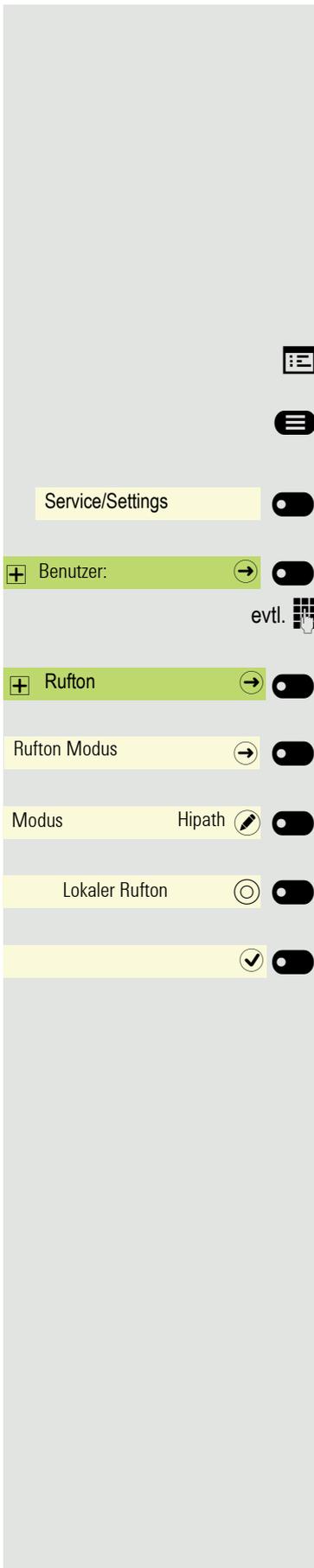
- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 143.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet das Telefon den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 144.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

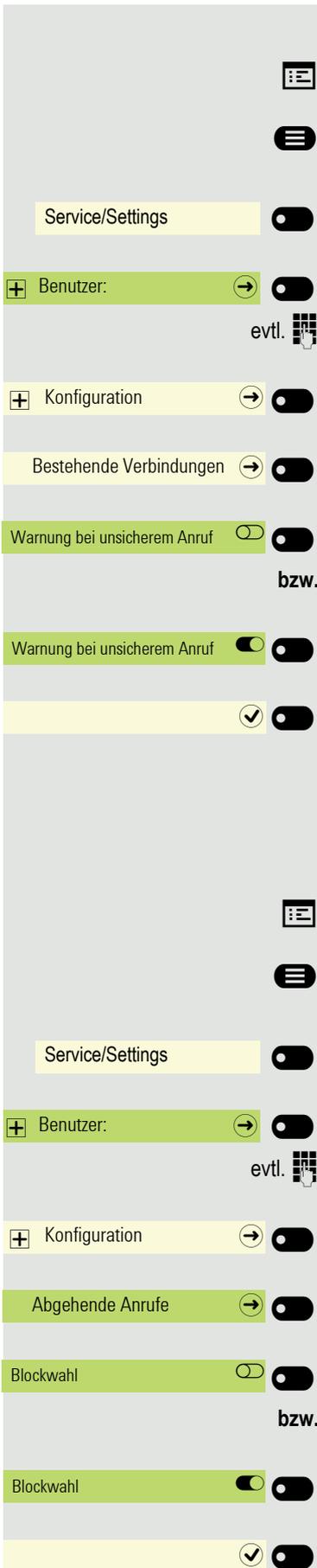
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um „Lokaler Rufton“ einzustellen.

Einstellung speichern.

## Warnung bei unsicherem Anruf



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf einschalten.

bzw.

Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf ausschalten.

Einstellung speichern.

## Blockwahl für abgehende Anrufe

Ist die Blockwahl ausgestellt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey Blockwahl einschalten.

bzw.

Mit Softkey Blockwahl ausschalten.

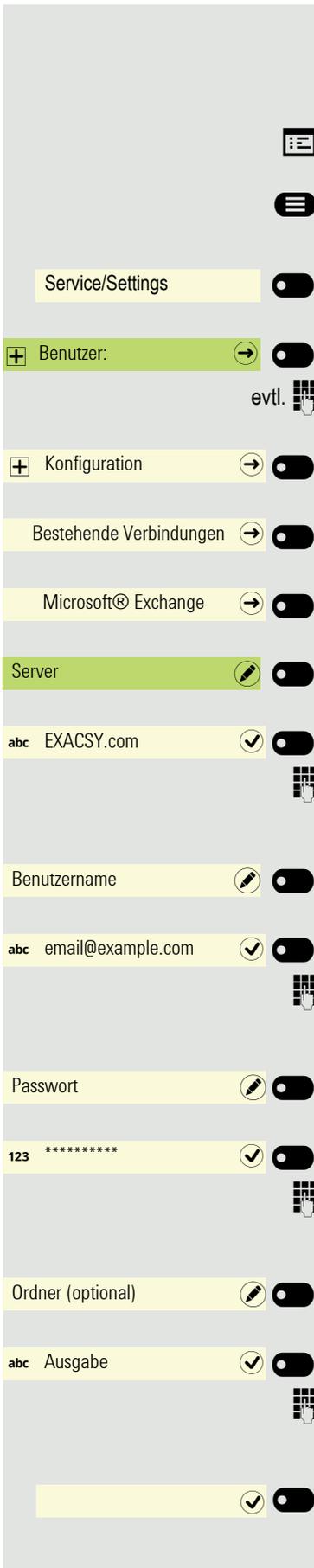
Einstellung speichern.

## Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 153.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.



## SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Menü verlassen.

## Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

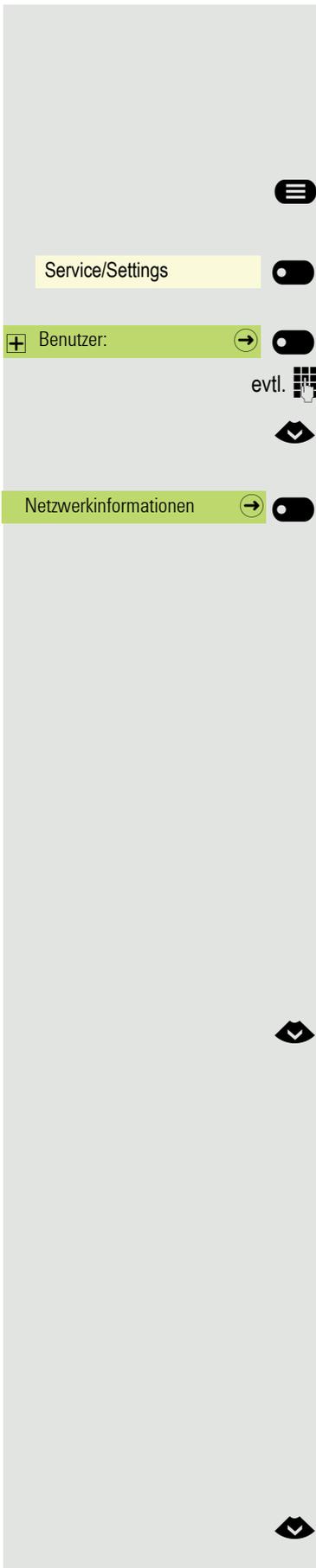
Sie können durch folgende Übersicht blättern:

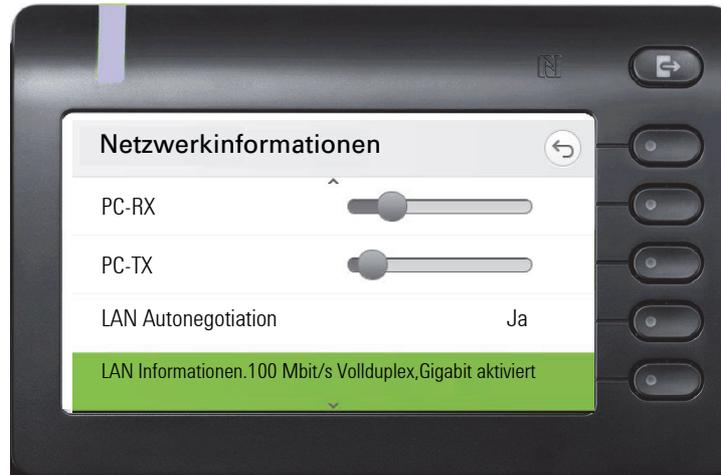


Weiterblättern



Weiterblättern





### Weiterblättern



**DNS-Name:** Name oder Nummer des Telefons.

**URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

**IPv4-Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

**LAN-RX/PC-RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

**LAN-TX/PC-TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

**LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein]:** Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

**LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s:** Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

## Benutzerdaten zurücksetzen

Alle benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

➡ Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

➡ Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

➡ Es werden ebenfalls alle ihre persönlichen Daten, also hauptsächlich die Konversationsliste mit den Kontakten gelöscht.

**Achtung:** Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

## Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

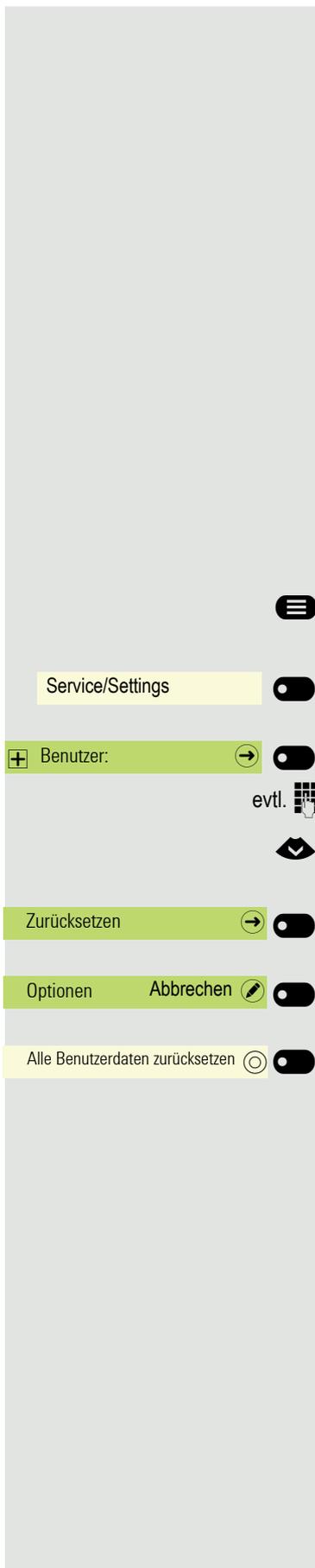
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

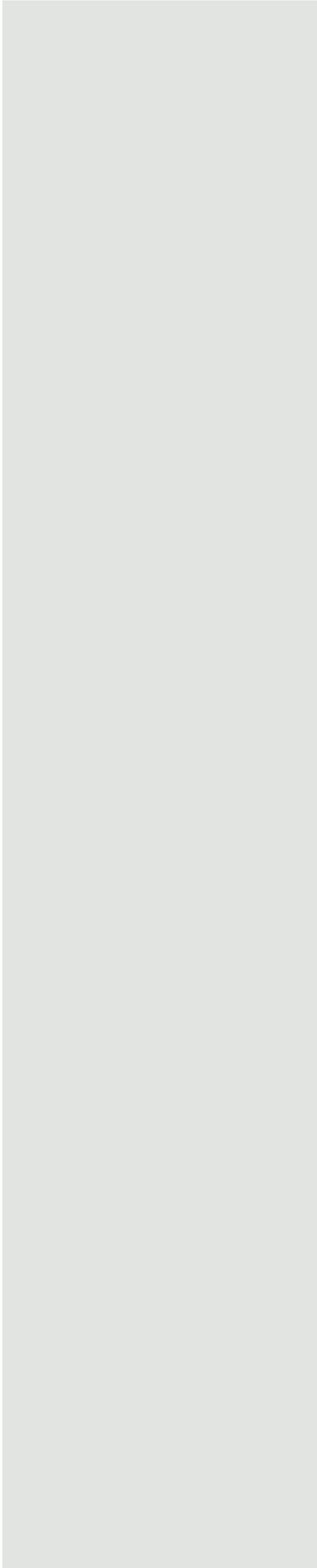
Menü „Zurücksetzen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.





# Web-Schnittstelle

## Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

## Web-Schnittstelle öffnen

---

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie von Ihrem Administrator.

---

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

**https://[IP des Telefons]**

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

**https://[Name des Telefons]**

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

---

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort Seite 136 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

---

## Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

## Benutzerseiten

Alle Einträge im Benutzermenü der Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon → Seite 41.



Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort Seite 136 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

- Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um die entsprechende Webseite zu öffnen.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

### Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

## Benutzermenü

### Benutzer-Anmeldung

Passwort  Seite 136

- Altes Passwort
- Benutzer-Passwort
- Passwort bestätigen

### Rufton

- Lokale Ruftöne
- Anruftyp  Seite 55
  - Intern
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - Extern
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - Summer
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - Aufmerksamkeitiruf 1
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - Einfachruf
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - Mehrfachruf

- Rufton
- Mustermelodie
- Musterfolge
- Spezial 1
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- Spezial 2
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- Spezial 3
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- Aufmerksamkeitruf 2
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- Unspezifiziert
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- US DSN-Precedence
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- US DSN-Routine
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- Notruf
  - Rufton
  - Mustermelodie
  - Musterfolge
- Rufton Modus (☎ Seite 55 )
  - HiPath
  - Lokaler Rufton

### Audio

- Einstellungen
- Rufton ☎ → Seite 58
- Raumakustik ☎ → Seite 57
- Kopfhöreranschluss → Seite 59

### Konfiguration

- Abgehende Anrufe
  - Blockwahl ☎ Seite 70
- Umleiten ☎ Seite 73
  - Umleitungsfavoriten
  - Alle anzeigen
    - Favoriten / letzte Ziele
- Bei besetzt
  - Direktziel
  - Nach Zeit ☐
  - Favoriten / letzte Ziele
  - Direktziel



- Fest Umleiten zulässig 
  - Favoriten / letzte Ziele
  - Direktziel
- Umleiten interner Anrufe zulässig 
  - Favoriten / letzte Ziele
  - Direktziel
- Umleiten externer Anrufe zulässig 
  - Favoriten / letzte Ziele
  - Direktziel
- Umleiten bei Besetzt/Nichtmelden zulässig 
  - Favoriten / letzte Ziele
  - Direktziel
- Bestehende Verbindungen
- Warnung bei unsicherem Anruf
- Bluetooth
  - Konfiguration  Seite 90
    - Aktiv
    - Bluetooth Adresse
    - Telefonname
  - Beacon
    - Modus
    - URI
    - UUID
    - Major
    - Minor
    - Intervall (ms)
- UC-Anmeldedaten
  - UC-Benutzername
  - UC-Passwort
- Microsoft® Exchange
  - Server
  - Benutzername
  - Passwort
  - Ordner zur Synchronisation (optional)

### Telefon

- Display  → Seite 47
  - Helligkeit
  - Kontrast Tastenmodul
  - Helligkeit Tastenmodul
- Ruhebildschirm  → Seite 51
  - Aktiviert
  - Bildschirm Typ
  - Wartezeit (Minuten)
  - Bilderwechsel (Sekunden)
- Energiesparmodus  → Seite 48
  - Aktivieren nach:
  - Beleuchtung reduziert
  - Beleuchtung aus

Dateitransfer  → Seite 52

### Diaschau Bilder

Wählen Sie die gewünschte Bilddatei  
für Ihre Diaschau aus

Das Schließen oder Wechseln der  
Web-Seite beendet den Datentransfer

### Lösche die Diaschau-Bilder des Benutzers

Die Standard Diaschau-Bilder werden wiederhergestellt

<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 01
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 02
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 03
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 04
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 05
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 06
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 07
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 08
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 09
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 10
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 11
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 12
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 13
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 14
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 15
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 16
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 17

Sie können Ihre installierten Bilder gesamt oder einzeln löschen.

### **Diagnosedaten**

## Ratgeber

### Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Falsche Eingabe

#### Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

#### Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

#### Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

#### Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

#### Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

#### Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

#### Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

#### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

#### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

### Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 22). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

### Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Stichwortverzeichnis

### A

Administration .....	46
Allgemeine Informationen .....	10
Anklopfen	
annehmen .....	82
Anlagenweites Direktansprechen .....	125
Anruf	
Ankommend .....	66
umleiten .....	73
Anruf übernehmen	
(Team) .....	67
Anrufe annehmen	
mit Leitungstasten .....	101
Anrufe umleiten	
für Leitungen .....	102
Anrufen .....	70
Anrufschutz .....	135
Anrufumleitung .....	73
Anrufumschaltung zum Chef .....	115
Anschlussmöglichkeiten .....	16
Anwendungen	
Eintrag auswählen .....	26
Kontext-Menü öffnen .....	26
Anwendungsmenü .....	41
Audio	
Raumakustik .....	57
Audio-Bedienelemente .....	18

### B

Beacon .....	96
Bedienoberfläche .....	15
Bedienschritte	
auf Taste programmieren .....	64
Beistellgeräte .....	17
Belegen freier Tasten .....	63
Benutzermenü .....	154
Benutzerpasswort ändern .....	136
Benutzerpasswort deaktivieren .....	138
Benutzerunterstützung .....	14
Betriebshinweise .....	3
Bluetooth .....	84
NFC .....	84
Botenruf .....	117

### C

CE-Kennzeichen .....	3
----------------------	---

### D

Data Privacy .....	121
Direktansprechen .....	47, 125
Direktruffasten	
Anklopfen .....	105
Anruf annehmen .....	67
Display-Symbole	
Verbindungsstatus .....	36
Dreierkonferenz .....	111
Durchsage .....	47

### E

Eddystone Beacon .....	96
Einstellungen am Telefon .....	47
Eintreteschutz .....	111
Entgangene Anrufe .....	71
Exchange .....	147
Exklusiv parken .....	106

### F

Faxnachrichten .....	109
Freie Tasten programmieren .....	63
Freiprogrammierbare Tasten .....	37, 39
Freisprechen	
Funktion .....	66, 78
Hinweise .....	66
Freisprechfunktion .....	66
Funktionstaste belegen	
Funktion .....	63
Funktionstasten	
Display-Funktion .....	40

### G

Gegensprechanlage .....	124
Gemeinsam genutzte Leitung .....	99
Gespräch	
Annehmen .....	66
aus Parken übernehmen .....	79
Beenden .....	69
parken .....	79
übergabe .....	81
Grafik-Display .....	22
Symbole für Verbindungsstatus .....	36

**H**

Halten .....	106
Hauptleitung .....	98
Hausrufanlage .....	124
Headset-Anschlusses einstellen .....	59
Hintergrundbeleuchtung .....	48

**I**

Identifikation an anderem Telefon .....	119
---	-----

**K**

Kontakt löschen .....	34
Kontextabhängige Anzeigen .....	24
Konversationen .....	27
suchen, .....	32
Kurzwahl	
Zentral .....	60

**L**

Lauthören .....	78
LED-Anzeigen .....	39
Leitungstasten .....	99
Leitung identifizieren .....	110
Leitungsnutzung .....	99
Leitungstaste .....	40
Leitungstasten .....	98
Anrufe annehmen .....	101
Dreierkonferenz .....	111
Eintreten erlauben/sperrern .....	111
mit mehreren Teilnehmern	
telefonieren .....	110
wählen mit .....	104
Löschen Kontakt .....	34

**M**

Makeln .....	81
Menü "Benutzer" .....	154
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	83
Mikrofon	69
Mini-Switch verwenden .....	17
Mobility .....	121
Mobility-Varianten .....	121
Mode Keys .....	18

**N**

Nachwahl	
Tonwahl MFV .....	83
Nebenleitung .....	98, 149
Netzwerkanschlüsse besser nutzen .....	17
NFC .....	84
Notruf .....	140
Notrufnummer .....	140

**O**

One Number Service	
Briefkasten (MWI) .....	109
OpenScape Desk Phone CP600	
Freisprechfunktion .....	78
OpenScape Key Module 600 .....	17

**P**

Parameter .....	43
Parken .....	106
Parken (Gespräch) .....	79
Passwort ändern .....	136
Passwort deaktivieren .....	138
Pegel .....	44
Präsenz .....	23
Private Leitung .....	99
Privatsphäre .....	135
Programmieren freier Tasten .....	63
Programmierungen am Telefon .....	47
Prozedur	
auf Taste programmieren .....	64

**R**

Rückfrage .....	81
Rückruf .....	76
Rufton aus	56

<b>S</b>		<b>V</b>	
Schalter .....	42	Variable Anrufumleitung .....	73
Secure Call .....	141	Verpasste Anrufe .....	71
Hinweise .....	141	Verschlüsselter Ruf .....	141
Status abfragen .....	141	Vertretung (Sekretariat) .....	117
Unverschlüsselter Ruf .....	141		
Verbindungsstatus .....	141	<b>W</b>	
Verschlüsselter Ruf .....	141	Wahl wiederholen .....	71
Servicemenü .....	41	Wählen	
Sichere Verbindung .....	141	mit Leitungstasten .....	104
Sicherheit .....	135	mit Wahlwiederholung .....	71
Sicherheitshinweise .....	3	Wählplan .....	140
Softkey .....	24	Wähltastatur .....	20
Softkeys .....	18	Warnung für unsicheren Anruf .....	146
Sprachnachrichten .....	109	Web-Schnittstelle .....	153
Sprachverschlüsselung .....	141		
Hinweise .....	141	<b>Z</b>	
Status abfragen .....	141	Zentrale Kurzwahlnummern .....	60
Unverschlüsselter Ruf .....	141	Zweitanruf (Chef) .....	116
Verbindungsstatus .....	141	Zweittelefon (Chef) .....	116
Verschlüsselter Ruf .....	141		
Sprechanlage .....	124		
Symbole			
Verbindungsstatus .....	36		
<b>T</b>			
Tasten			
belegen .....	63		
programmieren .....	63		
Telefon			
einstellen .....	47		
Telefonie-Oberfläche			
SingleLine .....	35		
Termine speichern .....	118		
Tonwahl .....	83		
<b>U</b>			
Übergabe (Gespräch) .....	81		
Umleitung .....	73		
Für anderen Anschluss .....	129		
Für Fax oder PC .....	130		
Unsichere Verbindung .....	141		
Unverschlüsselter Ruf .....	141		